

Unsere Stadt

Festival	4	Highlights	6	Termin-Guide	12	Sieger	34
La Gacilly Baden Photo – das Programm geht weiter		Impressionen unserer Top-Veranstaltungen		Alle Veranstaltungen auf einen Blick		Baden gewinnt Klimaschutzpreis	



Woge der Begeisterung

Ganz Baden feiert sein Foto-Festival

„La Gacilly Baden Photo“ fasziniert und begeistert Menschen aller Altersgruppen. Das internationale Flair, das in Baden Einzug gehalten hat, spiegelt sich in den Besucherzahlen, wie

auch im großen Medieninteresse wider. Mit dem Foto-Festival ist Baden in aller Munde und sorgt im In- und Ausland für Aufsehen. ■



Picknicken im Park

Am 24. August wird zum Picknicken in entspannter Atmosphäre eingeladen. Im Rosarium im Doblhoffpark steht allen Genussliebhabern von 18 – 22 Uhr die Wiese am Teich zur Verfügung. Für alle Gartenfans heißt es also: Picknickkorb packen, Decke schnappen und los geht's! Als kulinarische Ergänzung werden die Badener Winzer mit kühlen Getränken und kleinen Gustostückerln aufwarten. Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.



Liebe Badenerin, lieber Badener!

Wer hätte je gedacht, dass unsere Stadt zu einer Fotogalerie wird? Wie so oft im Leben mussten wir die Gunst der Stunde nutzen bzw. die Gelegenheit am Schopf packen! Mein Dank gilt Lois Lammerhuber, der seiner Stadt sein weltweites Netzwerk zur Verfügung stellt. Ich möchte die vielen großartigen Menschen in Baden dazu ermutigen, sich ebenfalls aktiv für ihre Stadt einzubringen. Denn ich bin davon überzeugt: Baden kann noch viel mehr! Was alles möglich ist, haben unsere SchülerInnen bewiesen, die mit dem Klimaschutzpreis Junior 2018 ausgezeichnet wurden. Das ist gelungen, weil Dr. Gerfried Koch als Klima- und Energiereferent permanent in gutem Austausch mit den Schulen steht. Mein Dank gilt jenen PädagogInnen, die keine Mehrarbeit scheuen, um den Funken der Begeisterung überspringen zu lassen! Sollten Sie dieses Jahr zu den Klimafilmtagen keine Zeit gehabt haben, schauen Sie nächstes Jahr vorbei! Wenn Sie mit klarem Blick durch Stadt und Region gehen, merken Sie, dass wir uns über unser Klima und unsere Lebensweise noch mehr Gedanken machen müssen! Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Tage!

Ihre Vizebürgermeisterin

Dr. Helga Krismer

VOR Jugendticket

und Top-Jugendticket 2018/19

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre! Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um 70 € können alle Öffis in Wien, NÖ und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Das Jugendticket um 19,60 € hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Erhältlich

Die Jugendtickets kann man ab August in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab sofort zur Verfügung. Tickets, die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Kombis

Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2018 bis zum 15.9.2019 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von 50,40 € können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. ■

Weitere Informationen: www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.

RTZ Helenental

Gemeinschaftspraxis für Physikalische Medizin, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, TCM

Helenenstraße 58, 2500 Baden
Tel/Fax: 02252/206 930
Termin nach Vereinbarung



PHYSIOTHERAPIE

Dipl. PT Thomas Wozny
Dipl. PT Sonja Cvirik
Dipl. PT Anita Hebenstreit

Dipl. PT Edvin Cenanovic
Dipl. PT Diana Schindler, BSc
Dipl. PT Mag. Martin Skalnik

Termin nach telefonischer Vereinbarung **02252 / 206 930**



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Mit dem Fotofestival La Gacilly – Baden ist Baden Schauplatz einer Veranstaltung von europäischem Format. Neben dem künstlerischen Wert wird in der internationalen Presse auch über die Qualitäten unserer Stadt Baden berichtet. Diese Werbung ist gut für Baden. Durch das Festival und die zeitgemäße Kunstform Fotografie positioniert sich Baden neu und wird international in veränderter Weise wahrgenommen.

Neben den 34 Galerien internationaler Fotografen werden in der Frauengasse die Ergebnisse eines Projekts mit Schulen aus ganz Niederösterreich und der Bretagne gezeigt. Mit der Neuen Mittelschule Baden und dem BG Frauengasse sind auch zwei Badener Schulen vertreten. Die Schülerinnen und Schüler haben sich unter Anleitung durch Lehrer und professionelle Fotografen mit einem Thema auseinandergesetzt. Die Ergebnisse dieses Projekts sind beeindruckend. Die Kreativität der jungen Menschen verdient Anerkennung.

Ende August bietet die Pädagogische Hochschule Baden eine Sommerhochschule an. In der letzten Ferienwoche können Jugendliche in Vorlesungen und Workshops Wissen vertiefen oder neue Interessen entdecken. Im Herbst startet die Talenteschmiede mit über 100 Kursen ein vielfältiges Programm um Begabungen zu wecken und Talente junger Menschen zu fördern.

Ich unterstütze diese Initiativen. Unsere Stadt Baden bestätigt damit wieder einmal ihre Position als Bildungsstandort mit breitem Angebot.

Freundliche Grüße, Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek

Stefan Szirucsek



Die Talenteschmiede lädt auch heuer wieder zu Aktivitäten ein.

Talenteschmiede Baden 2018/19

Gezielte und nachhaltige Förderung

In Kooperation mit verschiedenen Partnern aus der Region wird Kindern und Jugendlichen in der NÖ Talenteschmiede Baden unter der Leitung von Mag. Birgit Stierböck die Möglichkeit geboten, ihre Interessen in den unterschiedlichsten Bereichen zu entdecken und ihre individuellen Stärken zu entfalten. Auch im Schuljahr 2018/19 wird es wieder rund 100 verschiedene Kurse und ein Junior-Studium zum Thema Naturwissenschaften in Baden geben. Im kommenden Herbst findet außerdem ein Talentefest im Theater am Steg statt, wo Kinder und Jugendliche Infos zum Kursprogramm erhalten und gleich vor Ort Experimente, Spiele, Choreografien und viele weitere Dinge unter Anleitung der Referenten ausprobieren können. Anmeldungen für die Kurse der Talenteschmiede Baden ab sofort unter www.noe-begabtenakademie.at!

Talentefest, 13.10., 10 Uhr, Theater am Steg

Die Talenteschmieden haben sich der gezielten und nachhaltigen Förderung der Stärken von jungen Menschen verschrieben. Kindern und Jugendlichen wird die Möglichkeit geboten ihre Stärken zu entdecken und ihren Interessen in unterschiedlichen Bereichen gemeinsam mit Gleichgesinnten nachzugehen.

Die Talenteschmiede Baden besteht seit September 2017. Unsere Gesellschaft, die einem rasanten technologischen Wandel unterworfen ist und vor sozialen und ökonomischen Herausforderungen steht, ist auf Beiträge Begabter angewiesen. Deshalb ist es wichtig, Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Begabungen zu entfalten. Es ist ganz wichtig, den Fokus auf die Begabungen eines Kindes zu lenken. Das ist entscheidend für eine gute Persönlichkeitsentwicklung. Einem Menschen, der motiviert ist, Spaß an der Sache hat und Anerkennung erfährt, wird es leicht fallen, seine Begabungen zu entfalten und später sogar exzellente Leistungen zu erbringen. ■

Unser Foto-Festival: Ein Erfolgsprojekt auf allen Linien

Die großartige Stimmung bei der Eröffnungsfeier, die Menschenmassen, die gekommen waren und das bunte, internationale Flair, das die anwesenden Star-Fotografen, Top-Journalisten und hochrangigen Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland erzeugten, ließ vom ersten Moment an keinen Zweifel daran, dass Baden mit „La Gacilly Baden Photo“ ein

ganz großer Wurf gelungen ist. Mehrere Berichte im ORF, in Fachzeitschriften und Printmedien sowie die Besuche hochrangiger Politpersönlichkeiten wie Nationalratspräsident Mag. Wolfgang Sobotka, NÖ Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing oder Landesrat DI Ludwig Schleritzko unterstreichen die Strahlkraft unseres Foto-Festivals zusätzlich.





© Malick Sidibe



© Omar Victor Diop

Das Festival-Programm geht weiter

10.8., 19 Uhr, Arnulf Rainer Museum Florence Drouhet: African Photography Vortrag der Kuratorin zum Thema des Festivals „I love Africa“. Englisch/Eintritt frei

18.8., 19 Uhr, Arnulf Rainer Museum Brent Stirton und Richard Ladkani: Ausrottung/Extinctions und The Ivory Game. Vortrag: Brent Stirton dokumentiert seit 2008 für den National Geographic den unsichtbaren Krieg, der Afrika ausbluten lässt und den Wildtierbestand bedroht. Ladkani hat

das Thema als Dokumentarfilm umgesetzt, produziert von Leonardo DiCaprio und Paul Allen. Seine Arbeit „The Ivory Game“ wurde für den Dokumentarfilm-Oscar shortgelistet. Deutsch/Englisch - Eintritt frei

23. – 26.8., Treffpunkt am 23.8., 9 Uhr, Tourist-Info Baden Leica Masterclass: Baudouin Mouanda „Die Sapeurs von Brazzaville“. Baudouin Mouanda lädt zum Street-Photographer-Workshop. Mit dabei als Model: ein Sapeur aus Brazzaville,

Ely Fontaine Nsossani Ya Maluhnu. Anmeldung unbedingt erforderlich: akademie.at@leica-camera.com Teilnahmegebühr: 200 € pro Person und Tag

12.9., 19 Uhr, Arnulf Rainer Museum Burhan Ozbilici: World Press Photo Award Winner 2017. Vortrag: wie eine fotografische Ikone entsteht. Englisch-Eintritt frei

19.9., 19 Uhr, Arnulf Rainer Museum Peter-Matthias Gaede: Krieg und Frieden (Friedensfotografie |

Kriegsfotografie). Vortrag des längst dienenden Chefredakteurs der Zeitschrift GEO über die Phänomene der Berichterstattung. Eintritt frei

26.9., 19 Uhr, Arnulf Rainer Museum David Chancellor: Trophy Hunting – Sollten wir Tiere töten, um sie zu retten? Englisch/Eintritt frei

30.9., 15 Uhr, vor der Orange-rie Finissage mit Ehrengast Nationalratspräsident Mag. Wolfgang Sobotka – Programm folgt. Eintritt frei



01



02



03



05



04

In Baden ist immer etwas los!

01 Ein Tag im Zeichen der Rose: Fulminante Show zur Eröffnung der Badener Rosentage 2018. Mehr als 2.000 begeisterte Besucherinnen und Besucher erlebten ein farbenfrohes Spektakel inmitten von 30.000 blühenden Rosen vor der historischen Kulisse der Orangerie. Ein unvergessliches Erlebnis!

02 Baden in Weiß ist und bleibt die Party des Jahres. Neben der gesamten Fußgängerzone hüllten sich auch Locations wie das Grand Ca-

sino Baden, der Kurpark, der Melkerkeller oder die Zone 30 wieder ganz in Weiß.

03 Baden wieder kaiserlich - Imperiales Fest mit Charme und Tradition: Ein Festprogramm mit der Hoch- und Deutschmeister k. u. k. Regimentskapelle, Vorführungen historischer Einheiten in Originaluniformen, Salutschüsse sowie das festliche Kurkonzert des Orchesters der Bühne Baden begeisterten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

04 Viel Sonne und tolle Stimmung beim Tag der Sonne in Baden. „Sonnenenergie ist da - nutzen wir sie" – unter diesem Motto fand im Mai zum 7. Mal der „Tag der Sonne & Weltladentag" in Baden statt. Die Fußgängerzone wurde zu einem bunten Fest mit viel Information, Unterhaltung und guter Stimmung.

05 Auftakt nach Maß für das Baden in Weiß-Wochenende: Unter der Organisation des Badener WirtschaftsService der

Stadtgemeinde Baden mit Mag. Dolores David-Fromm an der Spitze hatten die Wirtschaftstreibenden zahlreiche Aktionen, Rabatte und Wohlfühl-Feeling für ihre Kundinnen und Kunden vorbereitet. Die vielen Live-Bands und Entertainer in der Innenstadt heizten den Besucherinnen und Besuchern musikalisch ein.



01



03



02



04



05

01 Baden ist nicht nur Kultur- und Gartenstadt, sondern ohne Zweifel auch Sportstadt! Das bewiesen die knapp 1.400 Teilnehmer, die in den verschiedenen Wettbewerben im Rahmen des Badener Stadtlaufes 2018 an den Start gingen. Bei bester Stimmung, einem hervorragend organisierten Rahmenprogramm und beherzten Leistungen gestaltete sich dieser Sonntagvormittag zum absoluten Erfolgsevent.

02 World Tour-Premiere war ein großer Erfolg für

Beachvolleyball Baden. Eine spektakuläre Woche wurde mit einem hochklassigen Österreicher-Finale gekrönt.

03 Open-Air Kulinarium: Mit perfekten Zutaten zum Erfolgs-Event. Eine Stadt lädt dazu ein, an einer gedeckten Tafel unter freiem Himmel Platz zu nehmen und das einzigartige Ambiente der Innenstadt bei erlesenen Gaumenfreunden zu genießen: Das war die Idee, die das Badener Stadtmarketing gemeinsam mit Badens Gastronomen

nun zum zweiten Mal in die Tat umgesetzt hat.

04 Natur im Rosengarten – Interessante Fachvorträge und -führungen rund um die ökologische Rosen- und Pflanzenpflege, musikalisch umrahmt von der NÖ Gartenband, lockte zahlreiche Besucher ins Rosarium. Auch das Quizspiel fand reges Interesse, konnte man doch das neu erschienene Buch „Rosen für naturnahe Gärten“ von Stadtgartendirektor Dipl.-Ing. Weber gewinnen.

05 Längst schon hat sich die NÖM-Milchstraße als Publikumsmagnet etabliert. Zur großen Jubiläumsausgabe hatten die Organisatoren nicht nur wieder ein Mega-Programm in der Innenstadt auf die Beine gestellt, sondern mit einer Riesen-Rutsche im Kurpark für zusätzliche Action und Familienspaß gesorgt.



01



02



03



04



05

Badener Business-Drive

01 Mit einem Abend-Event, zu dem Partner, Kunden und zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und dem öffentlichen Leben geladen waren, feierte das Traditionsunternehmen Autohaus Czaker sein 50-jähriges Bestandsjubiläum. Neben der seit 5 Jahrzehnten äußerst erfolgreichen Unternehmens-Laufbahn hat sich Familie Czaker auch als Post-Partner einen Namen gemacht.

02 Yasin Toprakkale und Sinan Polat eröffneten ihren Barber-Shop „Gent’s life“

mit einem Serviceangebot, das alles bietet, was das Männerherz begehrt. Nicht nur Top-Haarschnitte und Rasuren werden bei den frisch gebackenen Unternehmern in der Breyerstraße angeboten, mit einer Bar samt extravaganter Gratis-Angebote und Billard werden eventuelle Wartezeiten zur relaxten Auszeit.

03 Ein Kompetenzzentrum für alle Bereiche des Rechtswesens eröffneten kürzlich „Forsthuber und Partner“ in der Wiener Straße 80. Das

Leistungsspektrum der Juristen ist groß und erstreckt sich von Familien- und Erbrecht über Gesellschaftsrecht, Verwaltungsrecht und Strafrecht bis zum Unternehmens-, Immobilien-, Miet- und Wohnrecht sowie Zivilrecht.

04 Mit „multiflex – arbeitsraum pay per use“ in der Antonsgasse 1a bieten Veronika und Gerhard Eder einen flexibel mietbaren Arbeitsraum für Kleinunternehmer, Freiberufler, Kreative, etc. an. Die ursprünglich leerste-

hende Schaufensterfläche eines Geschäftslokales haben sie zudem mit „SCHAU-FENSTERKUNST.at“ belebt.

05 Neue Schönheitsadresse: „Hair & More“ in der Weilburgstraße: Zur Eröffnung ihres Schönheitssalons „Hair & More“ lud die Leobersdorfer Geschäftsfrau Edina Pásztorné-Fehér in die Weilburgstraße 3. Die gebürtige Ungarin kennt ihr Metier von der Pike auf – „bereits in Ungarn war ich selbstständig tätig“, erzählt sie.



06



08



07



09



10

06 Steuerberatungskanzlei Rosenstingl eröffnet auch in Baden. Im Wien 2, am Tabor, betreibt Philip Rosenstingl seit 2009 seine Steuerberatungskanzlei. Nun entschloss er sich, gemeinsam mit Aurel Schamp eine GesmbH samt Zweigstelle in Baden zu gründen. „Wir haben ein großes Kundenpotential und wollen unsere Klienten mit dem Standort noch besser betreuen“, so Philip Rosenstingl.

07 Wunschbaby Institut Feichtinger erweitert Stand-

ort - neben dem Wiener Institut eröffnet ein zweites WIF in Baden in der Roseggerstr. 4. „Es ist für mich eine große Ehre, in Baden das Wissen und die Fachkompetenzen anwenden zu dürfen. Nicht nur das Know-How des WIF sondern auch die besondere, individuelle Betreuung kommt nun Frauen und Männern mit Kinderwunsch in unserer Region zugute“, freut sich Dr. Nazira Pitsinis.

08 Einen Lebenstraum hat sich Prisca Geyer mit der Er-

öffnung ihres Hair & Spa-Salons „G&G Hair“ in Baden erfüllt. In der Strassergasse 14/Ecke Bahngasse bietet sie gemeinsam mit ihrem Team umfassendes Coiffeur-Know-How mit modernster Schnitt- und Farbtechnik samt Typberatung.

09 Täglich frisches Obst und Gemüse aus Österreich, Italien und der Türkei bietet das neu eröffnete „C&M Frucht“ in der Wassergasse 16. Einen eigenen Laden wünschte sich Özdemir Hasan schon immer – „in Baden hat die-

ses Angebot bislang gefehlt. Deswegen habe ich mich auf die Suche nach einem geeigneten Standort gemacht und bin hier in der Wassergasse fündig geworden“, verrät Hasan.

10 Zur Eröffnung ihres Yogastudios „Yoga-Projekt“ lud Geschäftsführerin Mia Ronovsky in ihre neuen Räumlichkeiten in der Pelzgasse 18. Die Angebote des Yoga-Projekts sind maßgeschneidert, sodass von Basic über Flow, Relax bis hin zu Mum2be und Yoga 50+ angeboten wird.

Die längste Schank der Welt

1. & 2., sowie 8. & 9. Sept.

Auch in diesem Jahr verwandeln die Winzer und Betriebe der Thermenregion den Wienerwald in die längste Schank der Welt – und das bei freiem Eintritt.

Da bleib ma picken

„Da bleib ma picken“, sagen die Niederösterreicher, wenn sie im Wienerwald verweilen und die Gastlichkeit genießen wollen. Kein Wunder, denn wo kann man besser wandern, verkosten und genießen als auf der Genussmeile in der Thermenregion Wienerwald. Die längste Schank der Welt können Kururlauber auf 10 km entlang des 1. Wiener Wasserleitungswanderweges zwischen Mödling und



Ein Fixpunkt für Badener und Gäste: Die Genussmeile Anfang September

Bad Vöslau erobern. Rund 80 Winzer begeistern jährlich mit Wein, Most, Sturm und Schmankerln aus dem Wienerwald ihre Gäste. Traktorshuttles und Bummelzüge von den Bahnhöfen zur Veranstaltung ermöglichen einen entspannten Ausflug. ■

Infos: Tourist Information Baden, Tel. 02252 86800-600, www.tourismus.baden.at

Alles Traube!

Traubenkurwochen

Alljährlich zu Beginn der Weinlesezeit wird der Hauptplatz zur Genusszone: Neben Traubensaft, Sturm und Wein werden auch die Kurtrauben „weiße und rote Gutedel“ zum Verkosten und Verkauf angeboten. Bei der traditionellen Eröffnung am 1.9. werden von Badens Winzerfamilien auch historische Erntedanktraditionen präsentiert. Dabei dürfen Erntedank-Krone und „Weinberggoaß“ nicht fehlen. Für die musikalische Umrahmung sorgen die „Singenden Weinhauer“, für das leibliche Wohl die Bezirksbäuerinnen. Weingartenführungen und kommentierte Weinverkostungen in der Hauervinothek ergänzen das Programm.

BADENER TRAUBENKUR IM RAHMEN DES NÖ. WEINHERBSTES 01. SEPTEMBER – 23. SEPTEMBER 2018

Festakt & Eröffnung am 01. September 2018

mit den „Singenden Weinhauern“
Buffet der Bezirksbäuerinnen

Qualitätsweinverkostung
der Badener Winzer, Kurtrauben,
frischer Traubensaft & Sturm.

Täglich geöffnet von 09.00 – 18.30 Uhr.
Jedes Wochenende Rahmenprogramm.



Info: Tel. 02252 / 45 6 40
Badener Hauervinothek | A – 2500 Baden | Brusattiplatz 2



Badener
WEIN
belebt

Das Badener Ferienspiel rockt

Für Jeden ist etwas dabei!

Das Badener Ferienspiel sorgt wieder täglich für Abwechslung und jede Menge Spaß. Da ist für jeden etwas dabei – ob Spiel und Spaß, Kreativität oder Sport!

Die Abteilung Jugend und Sport der Stadtgemeinde Baden hat auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen und Institutionen ein attraktives Programm für das Sommerferienspiel zusammengestellt.

Nähere Details sind wie immer aus der Ferienspielbroschüre, die im Juni an allen Badener Pflichtschulen und



Das große Sommer-Ferienspiel bietet auch 2018 ein abwechslungsreiches Programm.

Kindergärten verteilt wurden. Darüber hinaus kann sie auch im Badener Bürgerservice im Rathaus, sowie in der Sporthalle Baden, Waltersdorfer Straße 40, 2500 Baden, Tel. 02252 86800-822, E-Mail: sporthalle@baden.gv.at oder unter www.baden.at bezogen werden.

Infos und Anmeldung

Anmeldungen – sofern begrenzte Teilnehmerzahl – sind Mo bis Fr, 9 - 13 Uhr, unter Tel. 02252 86800-822 möglich. Der Ferienspiel-Infostand ist in der Sporthalle Baden, Waltersdorfer Str. 40, von Mo bis Fr von 8 - 13 Uhr geöffnet. Tel. 02252 86800-822. ■

Lies dich schlau!

Ferien-Aktion für Bücherfreunde

Die Stadtbücherei trägt wieder dazu bei, dass alle Kinder und Jugendlichen in Baden ihre Ferien mit vernünftiger und spannender Lektüre verbringen können. Der vielseitige, erlesene Medienbestand vermag Neugier und Wissensdurst auch über den Sommer hinweg zu beflügeln. Und weil wir die Lust am Lesen schon von früh auf fördern möchten, gibt es die beliebten „Sommer-Märchenstunden mit Etienne“ im Garten hinter der Kinderbücherei.

Keine Leihgebühren

Die Ferienaktion der Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9: Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre entfallen bis 1. September die Leihgebühren für Bücher und Zeitschriften. Bei Neuanmeldung entfällt die Einschreibgebühr (Schülerausweis bzw. Lichtbildausweis und Meldezettel nicht vergessen!). Di, Mi, Fr ist die Kinderbücherei zusätzlich vormittags (9 - 12 Uhr) geöffnet. www.buecherei-baden.at

Sommer-Märchenstunde

Besonders beliebt sind die Sommer-Märchenstunden mit Etienne Leroy. Das nächste Mal am 2. August um 10.30



„Es war einmal...“ heißt es wieder am 2. August in der Stadtbücherei

Uhr, für Kinder von 3 - 10 Jahren, im Garten hinter der Kinderbücherei am Kaiser Franz-Ring 9 (bei Schlechtwetter im Trauungssaal des Standesamtes gleich vis-à-vis). Freier Eintritt nach Anmeldung, Tel. 02252 86800-690 bzw. E-Mail: office@buecherei-baden.at

Ferien-Öffnungszeiten

Die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9 hat während der Sommerferien wie folgt geöffnet: **Kinderbücherei:** Di, Mi, Fr, Sa: 9 - 12 Uhr, Di, Mi, Fr: 14 - 16 Uhr. **Hauptbücherei:** Di, Mi, Fr, Sa: 9 - 12 Uhr, Di, Mi, Fr: 14 - 18 Uhr. ■

Termin-Guide

August

Donald Judd & Arnulf Rainer

In seiner 16. Ausstellung wird das Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5, nun zum Begegnungsort von Donald Judd und Arnulf Rainer. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Infos. www.arnulf-rainer-museum.at

August

Ausstellung im Kaiserhaus

„Baden Zentrum der Macht 1917-1918 – Kaiser Karl I und das Armeeoberkommando in Baden“ im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Geöffnet: Di-So & Feiertage 10 bis 18 Uhr.

August

Badener Ferienspiel

Alle Programmpunkte aus der Welt des Spiels, des Sports, der Kreativität und der Natur finden Sie in der Ferienspielbroschüre. Der Ferienspiel-Infostand ist in der Sporthalle Baden, Waltersdorfer Str. 40, Montag bis Freitag von 8-13 Uhr geöffnet. Tel. 02252 86800-822.

August

Geführte Wienerwald-Wanderung

Lernen Sie mit einem Wanderführer die Umgebung & den Wienerwald näher kennen! Termine: jeden Samstag, jeweils 13.30-17 Uhr. Bitte festes Schuhwerk & Regenschutz mitbringen! Tickets: 6 € / Person. Mindestteilnehmer: 3 Personen, keine Voranmeldung nötig! Treffpunkt & Tickets: Tourist

Information, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600

August

Geführte Weingarten-Wanderung

„Auf den Spuren der Reblaus“ – Ein Weinbauer informiert über die heimischen Rebsorten und die Geschichte des Weinbaus. Termine: jeden 1. und 3. Donnerstag 15-16.30 Uhr (nur bei Schönwetter). Bitte festes Schuhwerk mitbringen! Tickets: 6 € / Person. Infos und Treffpunkt: Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600



August

In Baden sind die Segways los!

Erleben Sie die HotSpots von Baden und Umgebung mit einer Segway-Tour – geführt von geprüften Fremdenführern. Termine: jeden Donnerstag 16-19 Uhr, jeden Sonntag 9-12 und 15-18 Uhr (Weitere Termine auf Anfrage). Tickets: 79 € / Person (inkl. Einschulung). Infos, Buchung und Treffpunkt: Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600.

1. August

Auf den Spuren der Habsburger

Spezieller Stadtspaziergang

mit DDr. Gertraud M. Mühlbach. Zeit: 15 - 16.30 Uhr. Kostenloser Spaziergang



(D/E). Keine Voranmeldung nötig. Mindestteilnehmer: 3 Personen. Treffpunkt: Hauptplatz, Pestsäule. Infos unter Tel. 02252 86800-600

August

Kurkonzerte

mit dem Orchester der Bühne Baden
Termine: 1.8. / 4.8. / 5.8. / 8.8. / 11.8. / 12.8. / 18.8. / 19.8. / 25.8. / 26.8. / 29.8.2018
Zeit: jeweils 16.30 – 17.30 Uhr.
Ort: Kurpark - Musikpavillon. Eintritt frei – Konzerte entfallen bei Schlechtwetter!
Information: Tourist Information, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600.

2. August

Sommer-Märchenstunde

Etienne Leroy nimmt Kindergarten- und Volksschulkinder mit in die Märchenwelt. Für Kinder von 3–10 Jahren um 10.30 Uhr im Garten hinter der Kinderbücherei am Kaiser Franz-Ring 9 (bei Schlechtwetter im Trauungssaal des Standesamtes). Freier Eintritt nach Anmeldung unter Tel. 02252 86800-690 bzw. office@buecherei-baden.at

3. August

Architektur Tour

Vom Wellness Tempel zum

Kunstmuseum. Erleben Sie das denkmalgeschützte Frauenbad en détail, entdecken Sie neue Blickwinkel und erfahren Sie mehr über die Bäderkultur vergangener Jahrhunderte. Beginn: 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 8 € (Eintritt und Führung). Anmeldung unter Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

4. August

Flohmarkt

Besuchen Sie von 7-16 Uhr den weit über die Grenzen des Bezirkes Baden bekannten Flohmarkt am Josefsplatz. Infos: Peter W. Surovic, Tel. 0664 911 67 03

4. August

Hört Beethoven !?

Das Kinderprogramm im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 von 10.30 - 12 Uhr. Interaktive Spurensuche für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Was heißt komponieren? Kann man Töne auch sehen? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden behandelt. Eintritt und Führung: 5 €. Anmeldung unter Tel. 02252 86 800-630 oder E-Mail: shop@beethovenhaus-baden.at

August

Geführte Stadtspaziergänge

4.8.: Baden – Stadt zwischen Tradition und Moderne
11.8.: Baden – Sommerfrische



mit Beethoven & Co
18.8.: Baden – Stadt mit
imperialem Flair
25.8.: Baden – Stadt des
Wassers und des Weines
Jeweils 14-15.30 Uhr. Tickets:
6 € / Person. Treffpunkt: Tou-
rist Info, Brusattiplatz 3

4. August Kurkonzerte

Gastkonzert des „1. Ergoldin-
ger Akkordeonorchesters“.
Beginn: 14 Uhr. Ort: Kurpark
- Musikpavillon. Eintritt frei –
Konzert entfällt bei Schlecht-
wetter! Information: Tourist
Information, Brusattiplatz 3,
Tel. 02252 86800-600

4. August
Lucy Electric
Museum bei Nacht. Schon

als Kind wollte Lucy nie zu
Bett gehen. Wenn andere den
Tag beenden, geht es für sie
erst richtig los. Pack Deine
Taschenlampe ein und begib
Dich auf eine spannende
Entdeckungsreise durch das
Museum. Für Kinder von
6 bis 11 Jahren im Arnulf
Rainer Museum Baden,
Josefsplatz 5. Beginn 17 Uhr.
Eintritt 12 €. Voranmeldung
unter Tel. 02252 209 196
oder E-Mail: office@arnulf-
rainer-museum.at

August I love Africa

Führung La Gacilly Baden
Photo. Entdecken Sie einen
faszinierenden Kontinent
durch die Linse der welt-
besten Fotokünstler. Jeden

Samstag um 18 Uhr. Treff-
punkt Orangerie im Doblhoff-
park. Tickets zu 6 €. Keine
Voranmeldung nötig.

August Mondschein- konzerte

Musikalischer Genuss über
den Dächern von Baden! Je-
den Samstag um 21 Uhr am
Bellevue Platz im Badener
Kurpark. Eintritt frei! Nur bei
Schönwetter.

5. August Badener Museentour

Erleben Sie einen außerge-
wöhnlichen Einblick in drei
kontrastreiche Museen der
Badener Innenstadt. Saskia
Sailer und Christine Triebnig-

Löffler führen Sie durch das
Arnulf Rainer Museum, das
Kaiserhaus und das Beet-
hovenhaus. Beginn: 10 Uhr
im Arnulf Rainer Museum,
Baden, Josefsplatz 5. Ti-
ckets: 30 €. Auskünfte und
Anmeldung unter Tel. 02252
209196 oder E-Mail: office@
arnulf-rainer-museum.at

5. August Sommerkonzert

In der Villa des Komponisten
Prof. Heinrich Strecker, Baden,
Marchetstr. 76, finden die
wieder die so erfolgreichen
Konzerte und Führungen für
Touristen und das interessier-
te Badener Publikum statt.
Beginn: 16 Uhr (Die Konzerte
finden bei jedem Wetter statt).
Tickets zu 20 € im Beetho-

sparkassebaden.at

SPARKASSE 
Baden

Was zählt,
sind die Menschen.

**UNSERE STADT
BRAUCHT MENSCHEN,
DIE AN SICH GLAUBEN.**

**UND EINE BANK,
DIE AN SIE GLAUBT.**

#glaubandich

venhaus erhältlich, Tel. 02252 86800-630.

12. August Badefräulein plaudern aus dem Nähkästchen!

Stadtspaziergang: Badeleben im Spiegel der Jahrhunderte. Von prominenten Badegästen und heimlichen Kurschaten. Tickets: 18 € / Person. Beginn/Treffpunkt: 10 Uhr in der Touristinformation Baden, Brusattiplatz 3. Infos und Anmeldung: Tourist Info, Tel. 02252 86800-600

16. August Beethoven@home

Kammermusik im Rahmen des Festivals isa18 im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Interpreten: Kruppa Quartett, Budapest. Beginn

19.30 Uhr. Tickets zu 19 € im Vorverkauf im Beethovenhaus erhältlich. Tel. 02252 86800-630.

19. August Badener Ascot

Der Renntag mit Hut mit Modeschau und Hutprämierung auf der Trabrennbahn Baden, Wienerstr. 84 Infos unter www.trabenbn.co.at

19. August Sommerkonzert

In der Villa des Komponisten Prof. Heinrich Strecker, Baden, Marchetstr. 76, finden wieder die so erfolgreichen Konzerte und Führungen für Touristen und das interessierte Badener Publikum statt. Beginn: 16 Uhr (Das Konzert findet bei jedem Wetter statt). Tickets zu 20 €

im Beethovenhaus erhältlich, Tel. 02252 86800-630.

23. – 25. August Kärntner Bauernmarkt

Kulinarische Schmankerl aus Kärnten am Theaterplatz: wochentags von 9-18 Uhr, samstags von 9-13 Uhr. Zahlreiche Schmankerl aus der Region Kärnten erwarten den Besucher. Ob Schinken, Speck oder Wurstprodukte, Käse, Brot und Gebäck aus der Region – es ist für jeden etwas G'schmackiges dabei.

24. – 26. August 20. Weikersdorfer Feuerwehrfest

Hochkarätige Unterhaltungsmusik und schöne Stunden erwarten Sie zum Sommer-

ausklang im Feuerwehrhaus Baden-Weikersdorf, Heleenstraße 2. Gewinnspiel mit tollen Preisen. www.ff-baden-weikersdorf.at

24. August Picknicken im Park

Chillige Klänge von DJ Oliver Pusswald sorgen für den musikalischen Rahmen. Als kulinarische Ergänzung wird ein Badener Winzer mit kühlen Getränken aufwarten. Zeit: 18 – 22Uhr im Rosarium im Doblhoffpark. Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

25. August Rote Nasen Lauf

Das fröhliche Event für die ganze Familie trägt dazu bei, großen und kleinen



RE/MAX
Welcome

Ich garantiere Ihnen den besten Preis für Ihre Liegenschaft!

Wie ich das mache? Laden Sie mich auf ein unverbindliches Beratungsgespräch ein. 0699 104 327 20

Kontaktieren Sie uns bitte noch heute:
Mail: office@remax-welcome.at
Tel: 02252 508 319
Geschäft: 2500 Baden, Pfarrgasse 2

DI. Andreas Hornyik
Hornyik Immobilien GmbH & Co KG



PatientInnen neuen Mut zu schenken und sie mit der Kraft des Humors beim Gesundwerden zu unterstützen. Start und Ziel: Orangerie im Doblhoffpark – 10 bis 13 Uhr. Infos und Anmeldung www.rotenasenlauf.at

26. August Badefräulein plaudern aus dem Nähkästchen!

Stadtspaziergang: Badeleben im Spiegel der Jahrhunderte. Von prominenten Badegästen und heimlichen Kurschatten. Tickets: 18 € / Person. Beginn/Treffpunkt: 10 Uhr in der Touristinformation Baden, Brusattiplatz 3. Infos und Anmeldung: Tourist Info, Tel. 02252 86800-600

29. August Baden bei Wien im 1. Weltkrieg

Dr. Rudolf Maurer erzählt anhand berührender Zeitzeugnisse aus der Kriegszeit



– jenseits von Heldentum und Hurra-Patriotismus. Beginn 19 Uhr im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Vortrag 6 € / Eintritt Ausstellung und Vortrag 9 €. Tickets im Kaiserhaus erhältlich. Tel. 02252 86800-577.

30. Aug. – 2. Sept. Open Air Kino

An vier Spieltagen können Kinohighlights zum Lachen,

Weinen und Staunen auf der großen Leinwand am Theaterplatz erlebt werden. Programm: <http://cinemaparadiso.at/baden/> Vorführungen finden bei jedem Wetter statt.

31. August Eine Stadt im Banne des Militärs

Spezialführung mit Christine Triebnig-Löffler durch die Ausstellung „Baden Zentrum der Macht 1917-1918“ und anschließend zu bedeutenden Schauplätzen. Beginn um 15 Uhr im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Tickets zu 11 € im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17 erhältlich. Tel. 02252 86800-577.

31. Aug. – 2. Sept. 27. Leesdorfer Feuerwehr-Fest

Für Speisen und Getränke sorgen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Leesdorf im Feuerwehrhaus Baden-Leesdorf, Waltersdorferstraße 34a. www.ff-baden-leesdorf.at

September Donald Judd & Arnulf Rainer

In seiner 16. Ausstellung wird das Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5, nun zum Begegnungsort von Donald Judd und Arnulf Rainer. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Infos. www.arnulf-rainer-museum.at

September Ausstellung im Kaiserhaus

„Baden Zentrum der Macht 1917-1918 – Kaiser Karl I und das Armeeoberkommando in Baden“ im Kaiserhaus Baden,

Hauptplatz 17. Geöffnet: Di-So & Feiertage 10 bis 18 Uhr

September Geführte Wiener- wald-Wanderung

„Lernen Sie mit einem Wanderführer die Umgebung & den Wienerwald näher kennen! Termine: jeden Samstag, jeweils 13.30 - 17 Uhr. Bitte festes Schuhwerk & Regenschutz mitbringen!



Tickets: 6 € / Person. Mindestteilnehmer: 3 Personen, keine Voranmeldung nötig! Treffpunkt & Tickets: Tourist Information, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600

September Geführte Weingar- ten-Wanderung

„Auf den Spuren der Reblaus“. Ein Weinbauer informiert über die heimischen Rebsorten und die Geschichte des Weinbaus. Termine: jeden 1. und 3. Donnerstag 15 - 16.30 Uhr (nur bei Schönwetter). Bitte festes Schuhwerk mitbringen! Tickets: 6 € / Person. Infos und Treffpunkt: Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600

September In Baden sind die Segways los!

Erleben Sie die HotSpots von Baden und Umgebung mit einer Segway-Tour – geführt von geprüften Fremdenführern. Termine: jeden Don-

nerstag 16 - 19 Uhr, jeden Sonntag 9 - 12 und 15 - 18 Uhr (Weitere Termine auf Anfrage). Tickets: 79 € / Person (inkl. Einschulung). Infos, Buchung und Treffpunkt: Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600.

1. – 23. Sept. Badener Traubenkur

Alljährlich zur Beginn der Weinlesezeit wird der Hauptplatz zur Genusszone für Trauben- und Weinliebhaber. Täglich geöffnet von 9 bis 18.30 Uhr. Jedes Wochenende Rahmenprogramm.

1. September Flohmarkt

Besuchen Sie von 7-16 Uhr den weit über die Grenzen des Bezirkes Baden bekannten Flohmarkt am Josefsplatz. Infos: Peter W. Surovic,



Tel. 0664 9116703

1. und 2. Sept. Genussmeile

Wein, Kulinarik und die längste Schank der Welt am 1. Wiener Wasserleitungswanderweg zwischen Mödling und Bad Vöslau. Traktorschuttles und Bummelzüge von den Bahnhöfen ermöglichen einen entspannten Ausflug. www.genussmeile.info

1. September Hört Beethoven !?

Das Kinderprogramm im

Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 von 10.30 - 12 Uhr. Interaktive Spurensuche für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Was heißt komponieren? Kann man Töne auch sehen? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden behandelt. Eintritt und Führung: 5 €. Anmeldung unter Tel. 02252 86 800-630 oder E-Mail: shop@beethovenhaus-baden.at

September Geführte Stadtspaziergänge



1. und 29.9.: Baden – Stadt zwischen Tradition und Moderne
8.9.: Baden – Sommerfrische mit Beethoven & Co
15.9.: Baden – Stadt mit imperialem Flair
22.9.: Baden – Stadt des Wassers und des Weines
Jeweils 14 - 15.30 Uhr.
Tickets: 6 € / Person. Treffpunkt: Tourist Info, Brusattiplatz 3

September Kurkonzerte

mit dem Orchester der Bühne Baden. Termine: 1.9. / 2.9. / 5.9. / 8.9. / 9.9. / 13.9. / 15.9. / 16.9.2018. Zeit: jeweils 16.30 – 17.30 Uhr. Ort: Kurpark - Musikpavillon. Eintritt frei – Konzerte entfallen bei



Schlechtwetter! 29.9.2018 von 16.30 – 17.30 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser-Franz-Ring 7. Tickets zu 6 € p.P. nur vor dem Konzert erhältlich. Information: Tourist Information, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600.

September I love Africa

Führung La Gacilly Baden Photo. Entdecken Sie einen faszinierenden Kontinent durch die Linse der weltbesten Fotokünstler. Jeden Samstag um 18 Uhr. Treffpunkt Orangerie im Doblhoffpark. Tickets zu 6 €. Keine Voranmeldung nötig.

1. September Lucy Electric

Museum bei Nacht. Schon als Kind wollte Lucy nie zu Bett gehen. Wenn andere den Tag beenden, geht es für sie erst richtig los. Pack Deine Taschenlampe ein und begib Dich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Für Kinder von 6 bis 11 Jahren im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Beginn 17 Uhr. Eintritt 12 €. Voranmeldung unter Tel. 02252 209 196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

2. September Badener Museentour

Erleben Sie einen außerge-

wöhnlichen Einblick in drei kontrastreiche Museen der Badener Innenstadt. Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler führen Sie durch das Arnulf Rainer Museum, das Kaiserhaus und das Beethovenhaus. Beginn: 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 30 € Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 02252 209196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

7. September Architektur Tour

Vom Wellness Tempel zum Kunstmuseum. Erleben Sie das denkmalgeschützte Frauenbad en détail, entdecken Sie neue Blickwinkel und erfahren Sie mehr über die Bäderkultur vergangener Jahrhunderte. Beginn: 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 8 € (Eintritt und Führung). Anmeldung unter Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

8. und 9. Sept. Genussmeile

Wein, Kulinarik und die längste Schank der Welt am 1. Wiener Wasserleitungswanderweg zwischen Mödling und Bad Vöslau. Traktorshuttles und Bummelzüge von den Bahnhöfen ermöglichen einen entspannten Ausflug. www.genussmeile.info

8. September Voller Leben

Festprogramm anlässlich 25 Jahre Hospizbewegung Baden im Stadttheater Baden, Theaterplatz 7. Künstlerische Leitung Rene Rumpold. Musikalische Leitung Frizz Fi-

scher. Beginn 19 Uhr. Tickets: office@buehnebaden.at

11. September Rudolf Buchbinder

Klavierkonzert im Stadttheater Baden, Theaterplatz 7. Beginn 19.30 Uhr. Tickets unter Tel. 02252 22522. Email: ticket@buehnebaden.at

14. und 15. Sept. Kaiserflohmarkt

Badens längster Schnäppchenmarkt lockt gantztägig zahlreiche Besucher und Schnäppchenjäger nach Baden. Der Kaiserflohmarkt bietet ausreichend Platz und Gelegenheit für Badens Unternehmer, sich mit ihren besonderen Angeboten und Waren vor ihren Portalen zu präsentieren. Von Antons-gasse bis zur Wassergasse – überall kommen Jäger auf ihre Kosten.

14. – 16. Sept. Internationaler Töpfermarkt

Der allseits beliebte, weit über die Grenzen des Bezirkes Baden bekannte Töpfermarkt am Josefsplatz wird



auch 2018 mit handgemachten und kreativen Kunstwerken auftreten. Töpfer aus Deutschland der Schweiz, Ungarn und Österreich nehmen daran teil.

16. September Velo/Run



Zum dritten Mal treffen sich Läufer und Radfahrer und teilen sich eine der schönsten Strecken Niederösterreichs durch das malerische Helenental. Zwei Lauf- und zwei Radbewerbe stehen zur Auswahl. Infos und Anmeldung www.velorun.at

19. September Der Papierkrieg...

DDr. Kurt Bednar berichtet über die Geschehnisse rund um den Krieg zwischen der einstigen Donaumonarchie und der heutigen Weltmacht USA. Beginn 19 Uhr im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Vortrag 6 € / Eintritt Ausstellung und Vortrag 9 €. Tickets im Kaiserhaus erhältlich. Tel. 02252 86800-577.

20. September Jüdischer Stadtspaziergang

Der Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler fühlt Spuren des jüdischen Lebens der einst blühenden, drittgrößten jüdischen Gemeinde Österreichs in Baden und ihrer Verankerung in der Geschichte der Stadt nach. Beginn 15 Uhr. Treffpunkt: Mahmal am Josefsplatz. Tickets um 10 € pro Person, erhältlich

im Beethovenhaus Baden, Tel. 02252 86800-630



26. September Kaiser Karl – Friedenssuche in Baden?

Mag. Eva Demmerle zeichnet ein neues Bild jenseits der Mythen und Antimythen, die sich um den letzten Kaiser Österreichs gebildet haben. Beginn 19 Uhr im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Vortrag 6 € / Eintritt Ausstellung und Vortrag 9 €. Tickets im Kaiserhaus erhältlich. Tel. 02252 86800-577.

28. September Eine Stadt im Banne des Militärs

Spezialführung mit Christine Triebnig-Löffler durch die Ausstellung „Baden Zentrum der Macht 1917-1918“ und

anschließend zu bedeutenden Schauplätzen. Beginn um 15 Uhr im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Tickets zu 11 € im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17 erhältlich. Tel. 02252 86800-577.

28. September Ausstellung „upgrade“

Die Mitglieder des Kunstvereins „druck werk Perchtoldsdorf“ laden zu ihrer nächsten Ausstellung ins Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Vernissage um 19 Uhr. Dauer der Ausstellung bis 7. Oktober. www.druckwerk.org

29. September 30 Jahre Weltladen Baden

Zum dreißigjährigen Bestehen findet von 11 bis 15 Uhr in der Volksbankpassage ein Faires Geburtstagsfest statt.

30. September Tag des Denkmals

Entdecken Sie bei freiem Eintritt das ehemalige Frauenbad und das heutige Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Führung um 11 Uhr. „Schätze teilen – Euro-

päisches Kulturerbejahr“. Sonderführung „Schauplatz Kaiserhaus“ im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Führung frei, Anmeldung erforderlich unter kaiserhaus@baden.gv.at

Bis 6. Oktober Donald Judd & Arnulf Rainer

In seiner 16. Ausstellung wird das Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5, nun zum Begegnungsort von Donald Judd und Arnulf Rainer.



Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Infos. www.arnulf-rainer-museum.at

Oktober Ausstellung im Kaiserhaus

„Baden Zentrum der Macht 1917-1918 – Kaiser Karl I und das Armeekorpskommando in Baden“ im Kaiserhaus Baden,



WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE
 FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**

Hauptplatz 17. Öffnungszeiten: Di-So & Feiertage 10 bis 18 Uhr.



Oktober Geführte Wienerwald-Wanderung

Lernen Sie mit einem Wanderführer die Umgebung & den Wienerwald näher kennen! Termine: jeden Samstag, jeweils 13.30-17 Uhr. Bitte festes Schuhwerk & Regenschutz mitbringen! Tickets: 6 € / Person. Mindestteilnehmer: 3 Personen, keine Voranmeldung nötig! Treffpunkt & Tickets: Tourist Information, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600

Oktober Geführte Weingarten-Wanderung

„Auf den Spuren der Reblaus“ – Ein Weinbauer informiert über die heimischen Rebsorten und die Geschichte des Weinbaus. Termine: jeden 1. und 3. Donnerstag 15-16.30 Uhr (nur bei Schönwetter). Bitte festes Schuhwerk mitbringen! Tickets: 6 € / Person. Infos und Treffpunkt: Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600

3. Oktober Der Untergang der Habsburgermonarchie

Dr. Hannes Leidinger widmet sich der oft gestellten Frage

nach den Ursachen des Untergangs Österreich-Ungarns. Beginn 19 Uhr im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Vortrag 6 € / Eintritt Ausstellung und Vortrag 9 €. Tickets im Kaiserhaus erhältlich. Tel. 02252 86800-577

5. Oktober Architektur Tour

Vom Wellness Tempel zum Kunstmuseum. Erleben Sie das denkmalgeschützte Frauenbad en détail, entdecken Sie neue Blickwinkel und erfahren Sie mehr über die Bäderkultur vergangener Jahrhunderte. Beginn: 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 8 € (Eintritt und Führung). Anmeldung unter Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

6. Oktober Flohmarkt

Besuchen Sie von 7-16 Uhr den weit über die Grenzen des Bezirkes Baden bekannten Flohmarkt am Josefsplatz. Infos: Peter W. Surovic, Tel. 0664 9116703



6. Oktober Hört Beethoven !?

Das Kinderprogramm im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 von 10.30-12 Uhr. Interaktive Spurensuche für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Was heißt komponieren? Kann man Töne auch sehen? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden behandelt. Eintritt und Führung: 5 €. Anmeldung unter Tel. 02252 86800-630 oder E-Mail: shop@beethovenhaus-baden.at

Oktober Geführte Stadtspaziergänge

6.10.: Baden – Stadt zwischen Tradition und Moderne
13.10.: Baden – Sommerfrische mit Beethoven & Co
20.10.: Baden – Stadt mit imperialem Flair
27.10.: Baden – Stadt des Wassers und des Weines
Jeweils 14-15.30 Uhr. Tickets: 6 € / Person. Treffpunkt: Tourist Info, Brusattiplatz 3

Oktober Kurkonzerte

mit dem Orchester der Bühne Baden. Termine: 6.10. / 13.10. / 20.10. / 27.10.2018. Zeit: jeweils 16.30 – 17.30 Uhr. Ort: Haus der Kunst, Kaiser-Franz-Ring 7. Tickets zu 6 € p.P. nur vor dem Konzert erhältlich. Information: Tourist Information, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600

6. Oktober Lange Nacht der Museen

Teilnehmende Museen: Arnulf Rainer Museum. Beethovenhaus Baden, Kaiserhaus Baden, Kaiser Franz Josef Museum Baden, Rollettmuseum Baden, Puppen- und Spielzeugmuseum Baden. langenacht.orf.at

7. Oktober Badener Museentour

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Einblick in drei kontrastreiche Museen der Badener Innenstadt. Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler führen Sie durch das Arnulf Rainer Museum, das Kaiserhaus und das Beethovenhaus. Beginn: 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 30 €. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 02252



209196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

10. Oktober Meinetwegen kann er gehen

Kaiser Karl und das Ende der Habsburgermonarchie. Dr. Katrin Unterreiner gewährt spannende Einblicke in die letzten Geschehnisse rund um das Ende der Monarchie. Beginn 19 Uhr im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Vortrag 6 € / Eintritt Ausstellung und Vortrag 9 €. Tickets im Kaiserhaus erhältlich. Tel. 02252 86800-577

11. – 13. Okt. Kärntner Bauernmarkt

Kulinarische Schmankerl aus Kärnten am Theaterplatz: wochentags von 9-18 Uhr, samstags von 9-13 Uhr.



Zahlreiche Schmankerl aus der Region Kärnten erwarten den Besucher. Ob Schinken, Speck oder Wurstprodukte, Käse, Brot und Gebäck aus der Region – es ist für jeden etwas G'schmackiges dabei.

13. Oktober Lucy Electric

Museum bei Nacht. Schon als Kind wollte Lucy nie zu Bett gehen. Wenn andere den Tag beenden, geht es für sie erst richtig los. Pack Deine Taschenlampe ein und begib Dich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Für Kinder von 6 bis 11 Jahren im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Beginn 17 Uhr. Eintritt 12 €. Voranmeldung unter Tel. 02252 209 196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

16. – 20. Okt. Österreich liest

Gratisaktion anlässlich des Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“: Die Entlehnung aller Printmedien sowie die Einschreibung sind gratis. Lichtbildausweis mit Adress-



nachweis nicht vergessen.
www.buecherei-baden.at

17. Oktober Spion des Kaisers

Maximilian Ronge im Porträt. Dr. Verena Moritz und Dr. Hannes Leidinger geben

sich auf Spuren des wichtigsten österreichischen Geheimdienstmannes. Beginn 19 Uhr im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Vortrag 6 € / Eintritt Ausstellung und



Vortrag 9 €. Tickets im Kaiserhaus erhältlich. Tel. 02252 86800-577.

18. Oktober Chicago

Theodora Bauer wird zum Tag der Stadtbücherei ihren großen zeitgeschichtlichen Roman „Chicago“ dem Badener Publikum im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14, vorstellen. Beginn: 19 Uhr. Eintritt frei. Zählkarten in der Stadtbücherei Baden, Kaiser Franz Ring 9, erhältlich.

19. Oktober Jüdischer Stadtspaziergang

Der Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler fühlt Spuren des jüdischen Lebens der einst blühenden, drittgrößten jüdischen Gemeinde Österreichs in Baden und ihrer Verankerung in der Geschichte der Stadt nach. Beginn 15 Uhr. Treffpunkt: Mahnmahl am Josefsplatz. Tickets: 10 € pro Person, erhältlich im Beethovenhaus Baden, Tel. 02252 86800-630

19. Oktober Mozart und Beethoven

1. Abo Konzert der Tonkünst-

ler Orchester Niederösterreich im Festsaal des Congress Casino Baden. Dirigent Jesko Sirvend. Solistin Lilja Steininger (Flöte). Beginn 19.30 Uhr, Werkeinführung 18.30 Uhr. Tickets zu 38 € oder 32 € im Casino Baden unter Tel. 02252 44496444 erhältlich.

20. Oktober Pflege-Einsatz

Für buntblühende Naturflächen im Kurpark Baden. Jeder kann mitmachen! Jede helfende Hand, jede Stunde der Mitarbeit zählt. Dauer: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, solange Sie mitmachen möchten. Treffpunkt: Kreuzung Ziehrer-Weg/Andreas



Hofer Zeile. Infos unter Tel. 0650 6519783

21. Oktober Erzherzogin Zita und Karl

Hochzeit im Hause Habsburg am 21. Oktober 1911. Lesung von DDr. Gertraud Maria Mühlbach zum 107. Hochzeitstag von Österreichs letztem Kaiserpaar. Beginn 11 Uhr im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Vortrag 6 € / Eintritt Ausstellung und Vortrag 9 €. Tickets im Kaiserhaus erhältlich. Tel. 02252 86800-577.

24. Oktober Kuratorenführung

Dr. Manfred Rauchensteiner führt durch die Ausstellung

„Baden Zentrum der Macht 1917-1918“. Beginn 18 Uhr im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Eintritt und Führung 9 €. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02252 86800-577.

26. Oktober Eine Stadt im Banne des Militärs

Spezialführung mit Christine Triebnig-Löffler durch die Ausstellung „Baden Zentrum der Macht 1917-1918“ und anschließend zu bedeutenden Schauplätzen. Beginn um 15 Uhr im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Tickets zu 11 € im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17 erhältlich. Tel. 02252 86800-577.

27. Oktober Magischer Samstag

Für alle Fans von Harry Potter, Zauberei und Co wird Baden einen Tag lang in einen magischen und zauberhaften Nebel versinken, in dem mehrere Geschäfte Fanartikel, Nahrungsmittel und alles was zum Thema Halloween, Magie und Zauberei passt, anbieten werden.

31. Oktober Gruselmärchenstunde

Zur Einstimmung auf Halloween nimmt Etienne Leroy Kinder von 4 bis 10 Jahren mit auf Reisen in die Welt gruseligere Märchen und Geschichten. Beginn 16.30 Uhr in der Kinderbücherei Baden, Kaiser-Franz-Ring 9. Freier Eintritt nach Anmeldung unter office@buecherei-baden.at oder Tel. 02252 86800-690

Änderungen vorbehalten

Aktionen der Stadtgemeinde

Soziale Unterstützung und mehr

Brennstoffaktion 2018

BadenerInnen, die die Richtlinien erfüllen, erhalten von der Stadtgemeinde Baden anlässlich der diesjährigen Brennstoffaktion eine einmalige finanzielle Unterstützung.

Erforderlich: Schriftl. Ansuchen (Formulare im Bürgerservice und in der Abt. Soziales oder unter www.baden.gv.at erhältlich), aktuelle Einkommensnachweise. Nachweis der Bankverbindung bitte mitnehmen!

Weihnachtskonzert 2017

Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek lädt Badener SeniorInnen, die die Kriterien erfüllen, zu einem vorweihnachtlichen Festkonzert im Congress Casino Baden ein.

Erforderlich: aktueller Pensionsnachweis. Hinweis: Beschränktes Sitzplatz-Kontingent.

Weihnachtsaktion 2018

Die Stadtgemeinde Baden übergibt an Badener SeniorInnen, die die Richtlinien erfüllen, eine kleine Aufmerksamkeit. Erforderlich: aktueller Pensionsnachweis. ■

Anmeldung für alle Aktionen: 1.10. bis 30.11. Auskünfte für sämtliche Aktionen: Abt. Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Mo, Di und Fr, 8-12 Uhr. Di zusätzl., 16-19 Uhr. Tel. 02252 86800-830 oder 831. Fax 02252 86800-835. soziales@baden.gv.at

Mond fängt Schicksal auf...

Eine gepflegte Tarock-Runde gehört für die „Mondfänger“ seit Jahren zur Sonntags-Routine. Die

Kartenspiel-Fans und der Heurigenwirt spenden an jedem dieser Sonntage einen Euro: Mit der Zeit namhafte Spenden, die stets bedürftigen Badener Familie zugutekommen. Die

„Muttertags-Spende“ geht an eine Mutter, die nach dem Tod ihres Mannes alleine für ihren 4-jährigen Sohn und die unter ihrer Obsorge stehende 15-jährige Nichte sorgen muss.



Beihilfe

Amtliche Bekanntmachung

Aufgrund der Stiftungssatzung der Allgemeinen Unterstützungsstiftung für Baden bei Wien wird bekannt ge-

macht, dass hilfsbedürftige Personen, die am 1.11. mindestens fünf Jahre ihren ordentlichen Wohnsitz in Baden begründet haben, bis zum 15.11. beim Bürgermeister der Stadt Baden einen schriftlichen Antrag zur Erlangung einer einmaligen Beihilfe einbringen

können. In diesem Antrag ist die Hilfsbedürftigkeit eingehend zu begründen. Dem Antrag ist beizulegen: a) Eine Bestätigung des Meldeamtes (Bürgerservice) und b) Ein Nachweis der Einkommensverhältnisse (Lohnbestätigung, Pensionsauszahlungsnachweis etc.) ■

Städtische Bestattung Baden Ihre Stütze in einer schweren Zeit

Aufgrund unserer jahrzehntelangen Erfahrung und unseres Einfühlungsvermögens sind wir ein Begleiter durch die schwere Zeit Ihres Verlustes. Unser umfassendes und sachkundiges Service erleichtert es Ihnen, Ihre individuelle Trauerfeier zu organisieren. Sollte es Ihre Situation erfordern, können wir Ihnen auch einen Hausbesuch anbieten. Wir geben Ihnen gerne die Möglichkeit, sich von Ihrem Verstorbenen einige Tage vor dem Begräbnis am offenen Sarg zu verabschieden. Dafür steht eine gediegene Räumlichkeit zur Verfügung.

Baden 
bei Wien

Städtische Bestattung
Neustiftgasse 6, 2500 Baden

Tel 02252/86 800-500
Fax 02252/86 800-505
bestattung@baden.gv.at

www.bestattung-baden.at

Öffnungszeiten
Mo – Do 7.00 – 15.30 Uhr
Fr 7.00 – 13.00 Uhr

SPOTLIGHT.baden

Jugend-Anlaufstelle auf Augenhöhe

Jugendlicher zu sein ist oft nicht einfach. Das Team der jugendarbeit.07 geht seit 11 Jahren aktiv auf junge Menschen zwischen 12 und 23 Jahren zu, gibt Hilfestellung bei Problemen unterschiedlichster Art und unterstützt sie bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Im Juni lud das Team rund um Leiter Mario David im Jugendtreff SPOTLIGHT.baden in der Waltersdorfer Straße 32 zum Tag der offenen Tür.

11 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Kurt Staska, der Leiter des Jugend- und Sportreferates, waren persönlich dabei und erfuhren von Mario David, dass nicht nur das gesamte Angebot der jugendarbeit.07 wie kostenlose Workshops, Projekte und Themenabende bestens angenommen werden, sondern auch ein neuer Sozialratgeber zusammengestellt wurde. „Dieser enthält wichtige, jugendrelevante Infos und



Kurt Staska (Leiter der Abteilung Jugend & Sport)
Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und
DSA Mario David (Jugendarbeit.07).

Kontaktadressen in prägnanter Kurzform. Er ist bei uns im Jugendtreff erhältlich, wird aber auch an den Badener Schulen verteilt“, verrät David. „Eine tolle Sache“, sind sich die beiden prominenten Gäste einig, die dem Team der jugendarbeit.07 bei dieser Gelegenheit auch zu 11 Jahren erfolgreicher Jugendarbeit gratulierten. ■



Neuer Zahnarzt in Baden

Dr. Christoph Reiffenstuhl ist seit April 2018 neuer Vertragspartner der NÖGKK. Badens Service-Center-Leiter Norbert Kreillechner hieß den neuen Vertragszahnarzt bei einem Besuch in seiner Ordination willkommen und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Dr. Christoph Reiffenstuhl,
Facharzt für Zahnheilkunde
Ordinationsadresse: 2500 Baden,
Braitner Straße 41/3A

Undine: Zwei Jahrzehnte gelebte Frauenberatung

Vertraulich und kostenlos

20 Jahre Frauenberatungsstelle Undine wurden im Mai mit einem Charitykonzert der Benefiz-Formation „Maraja“ im Theater am Steg gefeiert. Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Dr. Helga Krismer kamen natürlich persönlich vorbei, um dazu herzlich zu gratulieren. Undine ist aber noch weit mehr als eine Frauenberatungsstelle: In der Elisabethstraße 35/2 bietet der Verein von Frauen für Frauen auch eine Frauen-Wohngemeinschaft an. „Wir beraten, informieren und unterstützen Frauen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden – vertraulich und kostenlos“, erklärt das Team. Die Frauenwohngemeinschaft bietet kostengünstige Wohnmöglichkeiten und Hilfe bei der Bewältigung von Problemen. Konkret umfasst das Angebot psychosoziale Beratung, psychologische

Einzelberatung, langfristige Begleitung, Unterstützung bei Behördenkontakten und kostengünstige Wohnungen für max. 1,5 Jahre. Neben unkomplizierter Hilfe in schwierigen Lebenssituationen gibt es Infos zu öffentlichen Beihilfen, zuständige Behörden, Wegweisungen und Frauenhäuser, Eherecht und Therapieeinrichtungen. ■



Benefizkonzert und Ehrungen
zum 20-jährigen Jubiläum
von Undine.



Mit der Fahrzeugsegnung wurden die neuen Autos des Hilfswerkes Baden in den Dienst gestellt.

Drei neue Einsatzfahrzeuge

Unterstützung für das Badener Hilfswerk

Zur Segnung ihrer drei neuen Einsatzfahrzeuge durch Stadtpfarrer Clemens Abrahamowicz lud das Hilfswerk Baden auf den Vorplatz der Stadtpfarrkirche St. Stephan. Obfrau Bgm. a.D. Erika Adensamer hieß dazu auch zahlreiche Gläubige und Ehrengäste herzlich willkommen. Als Fahrzeugpaten fungierten in diesem Jahr Herbert Cseko, NRAbg. StR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli und Dr. Gabriele Schubert.

Einander reichende Hände

Adensamer unterstrich die Bedeutung der insgesamt 28 für das Badener Hilfswerk im Einsatz stehenden Fahrzeuge, mit denen jährlich nicht weniger als 140.000 km zurückgelegt werden, um den Menschen zur Seite stehen zu können. Dass es nicht Schöneres

gibt als zu wissen, dass es Menschen gibt, die für andere da sind, betonte Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonntag. Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek wiederum erinnerte an die Bedeutung des Hilfswerk-Logos: „Zwei einander reichende Hände zeigen uns anschaulich, worum es beim Hilfswerk geht: Um Hilfe in allen Lebenslagen – vom Baby bis zum Greis.“ Beim Festakt mit dabei waren außerdem, die Fahrzeugpaten Herbert Cseko, NRAbg. StR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli und Dr. Gabriele Schubert sowie StR Brigitte Gumilar, HR Mag. Friedrich Koprax, BH a.D. HR Dr. Helmut Leiss, Monika Obermüller und das Vorstandsteam des Hilfswerkes Baden, Vzbgm. a.D. Franz Geiger, Edeltraut Gehr, HR Dr. Herbert Waldhauser, Sabine Plank und Dr. Christine Wustinger. ■



Volkshochschule Baden

Wintersemester 2018/19

Semesterbeginn in der VHS Baden ist am 24. September: Informieren Sie sich rechtzeitig über das umfangreiche Angebot im Wintersemester 2018/19 und sichern Sie sich jetzt Ihr neues Kursprogramm:

Tel. 02252 889 90

Fax 02252 88 990 20

Online: www.vhs-baden.at

Mail: sekretariat@vhs-baden.at

Persönliche Anmeldung und

Beratung: 17. bis 22.9.2018

von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 17.30 bis 19.30 Uhr sowie am Freitag, 9 bis 12 Uhr und Samstag, 9 bis 13 Uhr

Kostenloser Einstufungstest

für Deutsch als Fremd-/Zweitsprache

Do, 20.9., 9 bis 10.30 Uhr und 17.30 bis 19 Uhr.
Sa, 22.9., 9 bis 12 Uhr

Bildungsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund

Die BACH Bildungs- und Berufsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund bietet am Samstag, 22.9. zwischen 9 und 12 Uhr in der VHS Baden muttersprachliche Bildungsberatung an.

Neue Kurse 2018:

www.vhs-baden.at/nc/kursprogramm/?tx_hcmkurse_pi2%5Bca-tUId%5D=65#sprungmarke

Badens Wein im Kreis der Besten

11 x Gold und 2 Finalisten

Bei der NÖ-Wein Prämierung bewerten Kostkommissionen die eingereichten Weinproben. Die Bewertung ist Grundlage für die Prämierung mit "Niederösterreich-Gold", das ab einer bestimmten Punkteanzahl vergeben wird. Die Besten der Sortengruppen zählen zum Kreis der „Finalisten“.

Auszeichnungen

- › Das Weingut Breyer wurde mit 5 x NÖ Gold und sein Steinhäufel Rotgipfler als Finalist ausgezeichnet. Die bereits bei der Prämierungswinekost „Best of Thermenregion“ prämierten Weine wie Chardonnay Muschelkalk 2017 und Grüner Veltliner 2017 holen neben dem Spätrot-Rotgipfler 2017, Steinfass B1 2016, einem weißen Cuvée, und B1 2015, einem roten Cuvée, bei der niederösterreichweiten Weinprämierung Gold.
- › Das Weingut Ceidl Bernhard darf sich ebenfalls über einen Finalisten und über 3 Goldene freuen.



Badens Wein im Kreis der Besten

So wurden der Rotgipfler Badenerberg 2017 und Pinot Gris Lezenbret 2016 und 2017 mit NÖ-Gold prämiert. Der Finalist ist der Rotgipfler Trühlern 2016.

- › Das Weingut Fischer-Kügerl erhielt für seinen Pinot blanc 2017 und Cuvée rot 2016 Gold aus NÖ.
- › Christa Klančnik vom Weingut Waldmayer ist diesmal mit ihrem Blauburger bei NÖ-Gold dabei.

Besonderer Erfolg

Der Salon Österreich Wein ist Österreichs härtester Weinwettbewerb und gilt als die Staatsmeisterschaft des heimischen Weines! Die Weingüter Breyer und Bernhard Ceidl konnten mit ihren Rotgipflern punkten und freuen sich über die Aufnahme in die Topwein-Riege Österreichs. Die



Badens Salonwinzer Philipp Breyer und Bernhard Ceidl

guten Ergebnisse bestätigen die Qualität der Badener Weine, die täglich bei den jeweiligen Winzern verkostet werden können, wenn es wieder heißt „ausgesteckt ist“. Natürlich gibt es das eine oder andere prämierte „Tröpfel“ auch in der Badener Hauervinothek am Brusattiplatz 2 zu verkosten oder flaschenweise zu kaufen. ■



Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek gratuliert Christa Klančnik-Mayer zum Sortensieg.

Heuriger Waldmayer

Unter den Besten der Thermenregion

21 Sortensieger vertreten die Thermenregion, wobei bereits bei der Einreichung ein neuer Rekord aufgestellt wurde: Mehr als 890 Weine von über 120 Weinbaubetrieben nahmen teil. Bewertet wurde von der Fachjury in 21 Kategorien. Die Siegerweine kommen vielfach aus der Region. Baden ist durch Christa Klančnik-Mayers „neuburger classic 2017“ vertreten.

„Wozu ich ihr herzlich gratuliere“, so Stadtchef Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, denn Waldmayers Weine holen bereits zum dritten Mal den Sortensieg nach Baden. „Der nun ausgezeichnete ‚neuburger classic 2017‘ wurde am Römerberg kultiviert und charakterisiert sich durch seine frisch und fruchtige nussige Note“, beschreibt Winzerin Christa Klančnik-Mayer ihren Wein. ■



01



02



03



04



05

Unsere Stadtpolizei

01 Jahr für Jahr sorgen geschulte Beamte der Stadtpolizei dafür, dass unsere Kinder sicher im Straßenverkehr unterwegs sind. Im Mai und Juni wird daher traditionell der sichere Umgang mit dem Fahrrad vermittelt und ausgiebig geübt. Die abschließende „Radfahrprüfung“ im Verkehrsgarten der Stadtgemeinde bescheinigt den Kindern mit dem begehrten „Radausweis“, dass sie punkto Verkehrsvorschriften sattelfest sind und sich sicher im Straßenverkehr bewegen können.

02 Fußpatrouillen für eine sichere FUZO: Das Aufgabenfeld unserer Stadtpolizei ist groß – rund um die Uhr ist das Team im Einsatz, um für unsere Sicherheit zu sorgen. Ein wichtiger Faktor sind dabei die laufenden Fußstreifen in der Fußgängerzone.

03 Die Fahrradcodierung ist eine der vielen Serviceleistungen unserer Stadtpolizei. Dabei gravieren geschulte Beamte eine individuelle Nummer in den Rahmen des Fahrrades. Damit ist von jedem Polizeibeam-

ten in Österreich innerhalb kürzester Zeit feststellbar, wer der Besitzer eines Fahrrades ist. Termine: www.baden.at/de/unsere-stadt/sicherheit/stadtpolizei/fahrrad-codierung.html

04 Gemeinsam sicher heißt es auch am Bahnhof Baden. Öffentliche, auch spätabends zugängliche, Orte sind immer wieder Anziehungspunkte für Unruhestifter. Die vermehrte Überwachung des Bahnhofes samt Umgebung durch die Bundespolizei gemeinsam mit unserer Stadt-

polizei zeigt jedoch schon Wirkung: Es werden kaum noch „Ruhestörer“ angetroffen. Die Kontrollen werden dennoch weiter fortgesetzt.

05 Erfolgreich abschließen konnte Bezirksinspektor Harald König von der Stadtpolizei seinen Grundausbildungslehrgang für die Verwendungsgruppe E2A im Exekutivdienst. Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und Kommandant-Stv. Chefinspektor Sebastian Stockbauer gratulierten zum erfolgreichen Abschneiden.



Sperrmüll



Anmeldung zur Sperrmüllsammlung 2018

Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Übernahmbedingungen zur Kenntnis genommen und den Termin vorgemerkt zu haben. **(Bitte Termin ankreuzen)**

Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X
1B	07.08.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	2B	21.08.2018	<input type="checkbox"/>	3B	04.09.2018	<input checked="" type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X
4B	11.09.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	5B	18.09.2018	<input type="checkbox"/>	6B	02.10.2018	<input checked="" type="checkbox"/>

Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X
7B	09.10.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	8B	16.10.2018	<input type="checkbox"/>	9B	06.11.2018	<input checked="" type="checkbox"/>

Vor- und Zuname:	Tel:
------------------	------

Straße und Hausnummer:

Unterschrift:

Abholung zwischen 7.30 und 14.30 Uhr
Wichtig:
Anwesenheit bei Abholung erforderlich!
Keinen Sperrmüll auf öffentlichen Flächen!

Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vor dem jeweiligen Abfuhrtermin!

An die

STADTGEMEINDE BADEN
BAUHOFF
Auf der Haide 3, Baden
Fax: 02252 86 800-309

oder an das

BÜRGERSERVICE
Hauptplatz 1, 2500 Baden
Fax: 02252 86 800-750

oder in den

BÜRGERBRIEFKASTEN
beim Haupteingang des Rathauses

oder als **BRIEF** an das
Bürgerservice oder an den
Bauhof ausreichend frankiert

Für weitere Informationen
steht Ihnen der Bauhof
der Stadtgemeinde Baden
unter der Telefonnummer

02252 86 800-300

von Montag bis Freitag
von 7.30 bis 14.30 Uhr
gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie!

Übernahmbedingungen bei der Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Abfuhr erfolgt 1× pro Jahr und Haushalt, entweder im Frühjahr oder im Herbst. Ihren genauen Abfuhrtermin entnehmen Sie bitte der nachstehend angeführten Straßenliste.

Abholung nur gegen schriftliche Anmeldung spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin. Bitte beachten Sie, dass verspätete Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können! Anmeldeformulare liegen im Bürgerservice Baden auf, eine **Online-Anmeldung ist unter www.baden.at** möglich. Entsorgung von max. 2 m³ Sperrmüll bzw. Alteisen pro Haushalt.

Was ist Sperrmüll? Abfall der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) keinen Platz in der Restmülltonne findet. **Kein Sperrmüll ist: Rest- und Biomüll, Altpapier, Kartonagen, Bauschutt, Wertstoffe, Problemstoffe, Elektronikschrott, Altreifen, Kühl- und Gefriergeräte, Haus- und Wohnräume, Sperrmüll von Betrieben.** Der Sperrmüll ist auf Eigengrund (unmittelbar an der Grundstücksgrenze beim Eingang) zu lagern.

Der/die Antragsteller/in bzw. eine Vertretung muss bei der Abholung anwesend sein, und haftet bis zur

Übernahme durch die Stadtgemeinde Baden für den abgelagerten Sperrmüll. **Die Abholung** erfolgt zwischen 7.30 und 14.30 Uhr.

Sollten Sie diese Termine nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, den Sperrmüll kostenlos beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, 2500 Baden, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

Dienstag–Donnerstag: 6.30–12 Uhr
Freitag: 6.30–19.00 Uhr
Samstag: 9.00–13.00 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen!

Sperrmüll Herbsttermine	1B 07.08.2018	4B 11.09.2018	7B 09.10.2018
	2B 21.08.2018	5B 18.09.2018	8B 16.10.2018
	3B 04.09.2018	6B 02.10.2018	9B 06.11.2018

Allandgasse	5B 18.09.	Hochstraße	8B 16.10.	Probusgasse	2B 21.08.
Am Gänsehäufel	9B 06.11.	Hofackergasse	9B 06.11.	Promenadegasse	3B 04.09.
Andreas Hofer-Zeile	8B 16.10.	Holzrechenplatz	3B 04.09.	Quergasse	2B 21.08.
Antonsgasse	6B 02.10.	Horagasse	3B 04.09.	Rainerweg	3B 04.09.
Auf der Alm	2B 21.08.	Huppmanngasse	6B 02.10.	Rauheneckgasse	4B 11.09.
Auracher Straße	7B 09.10.	Jägerhaus	2B 21.08.	Rauhensteingasse	3B 04.09.
Babenbergerstraße	4B 11.09.	Jägerhausgasse	2B 21.08.	Rohrgasse	1B 07.08.
Bachgasse	9B 06.11.	Johann Klerr-Straße	4B 11.09.	Römerberg	2B 21.08.
Biondegasse	7B 09.10.	J. Wagenhofer-Straße	8B 16.10.	Römergasse	6B 02.10.
Boldrinigasse	6B 02.10.	Josef Höfle-Gasse (Lees- dorfer Hauptst. - Ende)	9B 06.11.	Roseggerstraße	1B 07.08.
Braunstraße	9B 06.11.	Josef Klieber-Straße	2B 21.08.	Rotes Kreuz-Gasse	9B 06.11.
Brenekgasse	7B 09.10.	Josef Kollmann-Straße	9B 06.11.	Sackgasse	1B 07.08.
Brunnenweg	9B 06.11.	Kanalgasse	9B 06.11.	Sandwirtgasse	4B 11.09.
Dammgasse	9B 06.11.	Karl Frim-Straße	5B 18.09.	Scharfeneckweg	2B 21.08.
Dörflergasse	2B 21.08.	Karlgasse	3B 04.09.	Schimmergasse	4B 11.09.
Dr. Julius Hahn-Straße	9B 06.11.	Kartäuserweg	8B 16.10.	Schloßgasse	3B 04.09.
Dr. Rudolf Klafsky-Straße	8B 16.10.	Kastnerweg	9B 06.11.	Schmidtgasse	4B 11.09.
Dumbagasse	2B 21.08.	Kleingartenweg	9B 06.11.	Schöne Felder Weg	7B 09.10.
Eichwaldgasse	5B 18.09.	Klesheimstraße	1B 07.08.	Schubertgasse	3B 04.09.
Eichwaldgrund	5B 18.09.	Kornhäuselstraße	3B 04.09.	Schwartzstraße	9B 06.11.
Emil Kraft-Gasse	9B 06.11.	Langenfeldergasse	1B 07.08.	Siedlerweg	9B 06.11.
Emil Raab-Straße	5B 18.09.	L. Breinschmid-Straße	5B 18.09.	Sieghartstalgraben	2B 21.08.
Erzherzog Wilhelm-Ring	6B 02.10.	Lokalbahnzeile	9B 06.11.	Stadlergasse	5B 18.09.
Erzh. Isabelle-Straße	2B 21.08.	Mackgasse	7B 09.10.	Steinbruchgasse	2B 21.08.
Eugengasse	2B 21.08.	Marianne Hainisch-Gasse	9B 06.11.	Trimplinggasse	4B 11.09.
Franz Schwabl-Gasse	7B 09.10.	Marika Röck-Straße	8B 16.10.	Udo Matz-Straße	1B 07.08.
Friedhofstraße	1B 07.08.	Maynologasse	5B 18.09.	Uetzgasse	5B 18.09.
Gabelsbergerstraße	9B 06.11.	Meiereigasse	9B 06.11.	Valeriestraße	6B 02.10.
Gaisbühelgasse	1B 07.08.	Meixnerstraße	9B 06.11.	Veltenweg	9B 06.11.
Gallstraße	5B 18.09.	Melker Gasse	9B 06.11.	Veste Rohr	1B 07.08.
Gamingerstraße	8B 16.10.	Millöckergasse	2B 21.08.	Waldgasse	2B 21.08.
Gartengasse	1B 07.08.	Mitterbergstraße	8B 16.10.	Wasserleitungsstraße	2B 21.08.
Germengasse	7B 09.10.	Mittersteig	8B 16.10.	Weichselgasse	5B 18.09.
Goethegasse	7B 09.10.	Mühlgasse (von Antons- gasse bis Dammgasse)	6B 02.10.	Weikersdorfer Platz	4B 11.09.
Grenzgasse	7B 09.10.	Mühlgasse (von Dammgasse bis Ende)	9B 06.11.	Weilburgplatz	2B 21.08.
Gymnasiumstraße	7B 09.10.	Mühlstiege	3B 04.09.	Wiener Straße (von An- tonsg. bis Wilhelm Ring)	6B 02.10.
Halsriegelstraße	1B 07.08.	Neumistergasse	7B 09.10.	Wiener Str. (von Wilhelm Ring 24 bzw. 31 bis Ende)	7B 09.10.
Hansygasse	9B 06.11.	Neustiftgasse	6B 02.10.	Witzmanngasse	3B 04.09.
Haueisgasse	7B 09.10.	Palfygasse	6B 02.10.	Wörthgasse	6B 02.10.
Hauswiese	3B 04.09.	Pfaffstättner Straße	7B 09.10.	Ziehrerweg	8B 16.10.
Haydngasse	7B 09.10.				
Helenenstraße	3B 04.09.				



Grünschnitt

Gebiet 1 Termin: 17.10.2018	Gebiet 3 Termin: 03.10.2018
Gebiet 2 Termin: 26.09.2018	Gebiet 4 Termin: 10.10.2018

Herbst 2018 **Muster**

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG	AT	ZAHLUNGSANWEISUNG
EmpfängerInName/Firma Stadtgemeinde Baden	EmpfängerInName/Firma Stadtgemeinde Baden	
IBAN ^{EmpfängerIn} AT472020500000000109	IBAN ^{EmpfängerIn} AT472020500000000109	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank SPBDAT21	BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank SPBDAT21	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt
EUR Betrag 35,- Cent	EUR Betrag 35,- Cent	
Zahlungsreferenz	Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
IBAN ^{KontoinhaberIn/AuftraggeberIn}	Grünschnitt Termin:	
Verwendungszweck Grünschnitt	Abholadresse:	
	IBAN ^{KontoinhaberIn/AuftraggeberIn}	
	Telefonnummer:	
	KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma	
		006
	+ 	
		Unterschrift ZeichnungsberechtigteR

Bitte beachten Sie!

Übernahmebedingungen bei der Grünschnittabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Stadtgemeinde Baden bietet allen ihren Bürgern die kostenlose Übernahme und Entsorgung des Grünschnitts beim Altstoffsammelzentrum, Auf der Haide 3, 2500 Baden, an. Für die Hausabholung sind wir aber gezwungen, ab 01.01.2018 eine Gebühr von 35 € (inkl. 10 % USt.) einzuheben. Aus organisatorischen Gründen ist dafür jedoch unbedingt eine Anmeldung durch Einzahlung dieses Betrages vor dem jeweiligen Abholtermin notwendig.

Übernahmebedingungen

1. Anmeldung erfolgt durch Einzahlung im Bürgerservice oder durch Überweisung bzw. Telebanking (35 €) mindestens zwei Wochen vor dem

Abfuhrtermin. **Bitte unbedingt das Stichwort „Grünschnitt“ sowie den jeweiligen Abholtermin, die Abholadresse und ihre Telefonnummer im Verwendungszweck des Zahlscheins angeben** (siehe Muster), um eine reibungslose Abwicklung der Abholung sicherzustellen.

2. Entsorgung bis maximal 2 m³ je Haushalt. Übermengen werden nicht mitgenommen!

3. Bereitstellung frühestens am Vorabend des Abfuhrtermins vor dem Haus (Gehsteig bitte freihalten!)

4. Material frei von Fremdstoffen (Erde, Metall, Kunststoff).

Verunreinigtes Material kann nicht mitgenommen werden und muss

vom Liegenschaftseigentümer auf eigene Kosten entsorgt werden.

Auskünfte erteilt der Bauhof der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, 2500 Baden, Tel. 02252/86800-300. Sollten Sie diese Abholung nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, den Grünschnitt **kostenlos** beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

Dienstag – Donnerstag: 6.30–12 Uhr

Freitag: 6.30–19.00 Uhr

Samstag: 9.00–13.00 Uhr

Sonntag und Montag geschlossen!

Informationen über die Grünschnitt- und Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden auch: www.baden.at

Grünschnitt Herbsttermine

Gebiet 1 17.10.2018
Gebiet 2 26.09.2018

Gebiet 3 03.10.2018
Gebiet 4 10.10.2018

Gebiet 1

Albrechtsgasse
Am Flachhard, Am Hang
Auf der Alm, Brandlgasse
Dörflergasse, Dumbagasse
Erzh. Isabelle-Straße
Eugeng., F. Schiller-Platz
Friedrichstr., Jägerhaus,
Jägerhausgasse
Josef Klieber-Straße
Josef Koch-Straße
Marienhofg., Millöckergr.
Peterhofg., Probusgasse
Quergasse, Rauheneckg.
Römerberg, Sandwirtgasse
Scharfeneckweg
Siegheartstalgraben
Steinbruchg., Trimplingg.
Vöslauer Straße (von B210
stadtauswärts)
Waldg., Wasserleitungsstr.
Weilburgplatz, Weilburgstr.
Wiesengasse, Zur Hutweide

Gebiet 2

Allandgasse
Babenbergerstraße
Braitnerstraße (von Vöslauerstraße bis Bahndamm)
Eichwaldg., Eichwaldgrund
Elisabethstraße
Emil Raab-Straße
Gallstraße, Gartengasse
Habsburgerstraße
Johann Hanny-Gasse
Johann Klerr-Straße
Karl Frim-Straße
Langenfeldergasse
L. Breinschmid-Straße
L. Anzengruber-Straße
Maynolog., M. Tauscher-G.
Pötschnergasse
Radetzkystr., Raiffeisenpl.
Roseggerstraße, Sackgasse,
Sauerhofstr., Schimmerg.
Schinzlg., Schmidtgasse
Stadlergasse, Trennerstraße
Uetzgasse

Vöslauer Straße (von B210
Richtung stadteinwärts)
Weichselgasse
Weikersdorfer Platz

Gebiet 3

Althofg., Am Gänsehäufel
Am Haidhofteich (Seeweg)
Am Harterberg
Am Heiglteich, Am Hörmbach,
Am Lorenzteich
Auf der Haide, Augasse
Augustinerg., Auracherstr-
Bachg., Beim Spitzerriegel
Braitnerstraße (v. Bahnd.
b. Haidhofstr.)
Braunstraße, Brunnenweg
Dammgasse
Dr. Julius Hahn-Straße
Emil Kraft-Gasse
Fabriksg., F. Pichler-Gasse
Flugfeldweg, F. Gehrler-Str.
Friedhofstraße
Gabelsbergerstraße
Gaisbühelg., Gewerbestraße
Göschlgasse, Grenzgasse
Grundauerweg
Haidhofstr., Halsriegelstr.
Hansygasse, Harterberg
Harterg., Herrnkircheng.
Hofackergasse
Isidor Trauzl-Straße
Josef Höfle-Gasse
Josef Kollmann-Straße
Kanalg., K. Gleichweit-Str.
Kastnerweg, Kiebitzmühlg.
Kleingartenweg
Klesheimstr., Kreuzbühelg.
Kropfwiesengasse
Lambrechtg., Lechnergasse
Leesdorfer Hauptstraße
Leitzenbergerstraße
Lokalbahnzeile
Mackg., M. Hainisch-G.
Meiereig., Meixnerstraße
Melkergasse
Mühlgasse (von Bahndamm
stadtauswärts)

Oetkerweg
Prinz Solms-Straße
Rathgasse, Rohrfeldgasse
Rohrg., Rosenbüchelgasse
Rotes Kreuz-Gasse
Rudolf Zöllner-Straße
Rupertgasse, Sagerbachg.,
Schießgraben, Schildbachw.
Schmiererg., Schützengasse
Schwartzstr., Siedlerweg,
Steinfeldgasse, Stiftgasse
Trabrenngasse
Triester Bundesstraße
Udo Maz-Straße
Veltenweg, Veste Rohr
Waltersdorfer Straße
Weideng., Wenzel Müller-G.
Wiener Straße (von Bahndamm
stadtauswärts)
Wimmergasse

Gebiet 4

Adolfine Malcher-Gasse
Am Fischertor
Andreas Hofer-Zeile
Annagasse, Antonsgasse
Arenastrasse, Badener Berg
Bahngasse, Beethovengasse
Bergsteiggasse
Biondekgasse, Boldrinig.
Brenekgasse, Breyerstraße
Brusattiplatz, Callianogasse
Carl Zeller-Weg
Christalniggasse
C. von Hötzendorf-Platz
Doblhoffgasse
Dr. Rudolf Klafsky-Straße
Erzherzog Rainer-Ring
Erzherzog Wilhelm-Ring
Europaplatz, Flammingg.
Franz Schwabl-Gasse
Fraueng., Gaminger Berg
Gamingerstraße
Germergasse, Goethegasse
Grabengasse
Grillparzerstraße
Gutenbrunner Park
Gutenbrunner Straße

Gymnasiumstraße
Haueisgasse, Hauptplatz
Hauswiese, Haydngasse
Heiligenkreuzer Gasse
Heinrich Strecker-Gasse
Helenenstr., Helferstorferg.
Hildegardg., Hochstraße
Holzrechenplatz
Horagasse, Huppmanng.
Johann Strauß-Gasse
Johann Wagenhofer-Straße
Johannesg., Josefsplatz
Joseph Müllner-Straße
Kaiser Franz Joseph-Ring
Kaiser Franz-Ring
Karlgasse, Kartäuserweg
Komzakg., Kornhäuselstr.
Marchetstr., Mariengasse
Marika Röck-Straße
Martin Mayer-Gasse
Mautner Markhof-Straße
Max Schönherr-Gasse
Mitterbergstr., Mittersteig
Mozartstraße, Mühlgasse
(Antonsg. bis Bahndamm)
Mühlstiege, Neumisterg.
Neustiftgasse, Palffyngasse,
Pelzgasse, Pergerstraße,
Pfaffstättner Str.
Pfarrgasse, Pfarrplatz
Promenadegasse
Rainerweg, Rathausgasse
Rauhensteingasse
Renngasse
Richard Geneé-Straße
Rollettgasse, Römergasse
Schiestlstr., Schlosserg.
Schloßg., Schöne Felder W.
Schubertg., Spiegelgasse
Stadtpark, Strasserngasse
Theaterplatz, Theresieng.
Trostgasse, Valeriestraße
Wassergasse, Welzergasse
Wiener Straße (von Antonsg.
bis Bahnd.)
Witzmannngasse
Wörthgasse
Ziehreweg, Zu den Spiegeln

Umgestaltung Helenenstraße

Zwischen Hildegardbrücke und Schlossgasse

Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung wird über die Sommermonate Juli - August die Straße im Bereich Helenenstraße ab Höhe Hildegardbrücke (ehemaliges Hotel Esplanade) bis zur Einmündung Schlossgasse beim Aquädukt saniert.

Landesstraße

Dieser Abschnitt der Helenenstraße ist eine Landesstraße L4009 und fällt somit in die Zuständigkeit der NÖ Landesregierung. Die Stadtgemeinde Baden plant in diesem Zuge Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich der Nebenanlagen (Gehsteige, Parkstreifen sowie Straßengrün) durchzuführen. Diese dienen der Verkehrssicherheit sowie Verkehrsberuhigung, da die Fahrbahn auf den innerorts gültigen Regelquerschnitt verschmälert wird.

Koordination und Durchführung

Die Arbeiten werden von der Bauabteilung 4 der NÖ Landesregierung koordiniert und von der NÖ Straßenmeisterei Tribuswinkel durchgeführt. Derzeit laufen bereits Leitungs-

sanierungen seitens der Wiener Netze GmbH sowie der A1. Die Fertigstellung der Straßenumgestaltung soll Ende August erfolgen.

Begleitende Maßnahmen

Von insgesamt acht bestehenden Bäumen sollen vier gesunde Bäume erhalten und nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten in die Neugestaltung integriert werden. Vier Bäume sind wegen Adaptierung von Einbauten, Herstellung von neuen Bushaltestellen und dem Neubau der Mühlbachdurchführung unter der Helenenstraße zu entfernen.

Als Ausgleich und im Zuge der Umgestaltung der Straße werden seitens der Abteilung Stadtgärten im Herbst 2018 mindestens sechs Hopfenbuchen (*Ostrya carpinifolia*) neu gepflanzt. Diese Baumart hat sich in den letzten Jahren in Baden als geeigneter Straßenbaum bewährt. Somit erhöht sich der künftige Baumbestand in diesem Straßenabschnitt von acht auf zumindest zehn Bäume. Zusätzlich zu den Baumpflanzungen werden in diesem Straßenabschnitt naturnah gestaltete, extensiv zu pflegende Staudenbeete angelegt. Die Gesamtfertigstellung der Straßenumgestaltung soll im Herbst 2018 abgeschlossen sein. ■

Weitere Infos: Abt. Stadtgärten Baden,
Tel. 02252 86800-859, Abt. Bauangelegenheiten,
Tel. 02252 86800-350

Mehr Sicherheit für Badens Radfahrer

Radwegenetzes wird adaptiert und sukzessive ausgebaut

Die Stadt Baden arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung des Radwegenetzes. Große Projekte wie die Errichtung der Radwegverbindung zwischen Innenstadt und Haidhof zählen ebenso dazu wie viele kleine Maßnahmen, die kostengünstig sind, aber oft große Wirkung zeigen.

So wurde kürzlich an der Vöslauer Straße auf Höhe des Penny-Marktes, der bestehende Mehrzweckstreifen bis zur Kreuzung mit der Radetzkystraße vorgezogen. Diese Adaptierung ermöglicht Radfahrern das Vorfahren bis zur Kreuzung und verhindert, dass sich Pedalritter beim Abbiegen im toten Winkel befinden.



Kleine Maßnahmen zeigen große Wirkung.

Erzherzog-Wilhelm-Ring

Ebenfalls ganz im Zeichen erhöhter Sicherheit für Badens Radfahrer steht das derzeit in Realisierung befindli-

che Projekt am Bereich Erzherzog-Wilhelm-Ring, wo kleinräumige Adaptierungen und eine Verbreiterung der Mehrzweckstreifen zwischen dem Bahnhof und der Fabriksgasse für Optimierung sorgen werden. Zusätzlich ist das Anlegen eines gemischten Geh- und Radweges geplant, der parallel zur Bahntrasse verlaufen soll. „Radfahren liegt im Trend“, weiß Vizebürgermeisterin Helga Krismer. „Als Familienstadt ist es uns wichtig, die Rad-Infrastruktur immer weiter zu verbessern. Damit erreichen wir ein Plus an Sicherheit und schaffen einen zusätzlichen Anreiz, das Auto öfter in der Garage zu lassen.“ ■

Badener Jugendfonds fördert wieder

Schulball und Stadtlauf werden unterstützt



*Wertvoller Partner für Badens
Jugendveranstalter: Der Badener
Jugendfonds*

Das BG/BRG Biondegasse und das BG/BRG Frauengasse organisieren auch in diesem Jahr einen großen, gemeinsamen Schulball, der am 29. September im Casino Baden stattfinden wird. Der Badener Jugendfonds als gemeinsame Einrichtung der Stadtgemeinde Baden und der Sparkasse Baden hat beschlossen, diese Veranstaltung finanziell zu unterstützen.

Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Baden, Dr. Roman Doppler überreichten der Schulsprecherin

des BG/BRG Biondegasse, Miriam Resch, die Förderung und wünschen für die weiteren Vorbereitungen viel Erfolg. Mit im Bild auch Manfred Barton von der Abteilung Jugend und Sport.

Stadtlauf unterstützt

Der Badener Stadtlauf animiert von Jahr zu Jahr mehr Menschen aller Altersgruppen dazu, ein aktiveres, fitteres Leben zu führen und fördert nicht nur den Spaß am Sport sondern

auch die Gesundheit. Das Organisationsteam trägt dieser Begeisterung Rechnung und bereichert den Lauf immer wieder mit neuen Bewerben samt eines attraktiven Rahmenprogramms. „Das sind viele wirklich gute Gründe, den Badener Stadtlauf zu unterstützen“, lächelt Bürgermeister Stefan Szirucsek bei der Überreichung der Förderung durch den Badener Jugendfonds, einer gemeinsamen Einrichtung der Stadtgemeinde Baden und der Sparkasse Baden. ■



*Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und Vorstandsdirektor
Dr. Roman Doppler überreichten Eugen Kiefer die Förderung
durch den Badener Jugendfonds. Mit im Bild auch der Leiter
des Jugend- & Sportreferates, Kurt Staska, Manfred Barton
sowie Stadtamtsdir. HR Mag. Roland Enzersdorfer.*

**Malerei – Anstrich – Fassaden – Tapeten
Stuckarbeiten – Entfeuchtungsgeräte**



**Ihr
Malermeister
in Baden**

BADEN – KOTTINGBRUNN

Tel. 02252 71759

Fax 02252 73066

email: office@maler-schaefer.at

www.maler-schaefer.at



Förderung Runder Badener Sporttisch

Unterstützung für den BAC Zweigverein Gewichtheben

Der Sportverein BAC-Zweigverein Gewichtheben ist ein sehr aktiver Sportverein und hat neben einer engagierten Jugendarbeit und dem laufenden Meisterschaftsbetrieb auch noch den Trainingsraum in Eigenregie renoviert.

Notwendige Renovierungsarbeiten erfolgten vielfach in Eigenregie

Neben enormen Eigenleistungen seitens des Vereins sind natürlich auch finanzielle Kosten entstanden. Daher hat der Sportverein um Unterstützung beim Runden Badener Sporttisch diesbezüglich angesucht. In der letzten Sitzung wurde einstimmig eine finanzielle Förderung für dieses Vorhaben beschlossen.

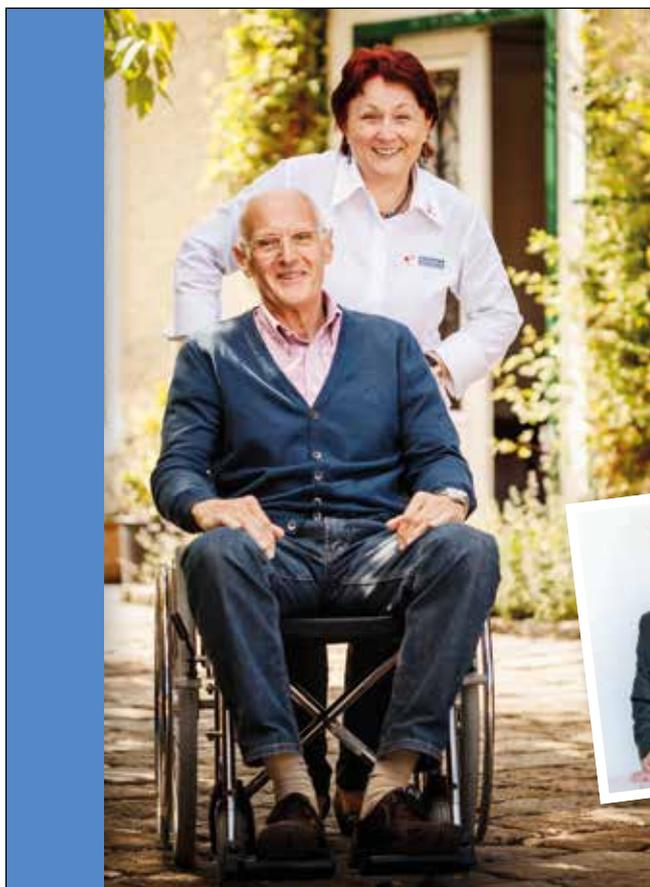
„Der Verein legt ein vorbildliches Engagement an den Tag, um seinen Sport und den Nachwuchs zu fördern“, so der Leiter der Abteilung Jugend und Sport, KommRat Kurt



Mag. Gerhard Angeler, Manfred Barton, GR Gerhard Steurer, StR Brigitte Gumilar, Roland Trnka, Bgm. a.D. Kurt Staska (Abteilungsleiter Jugend & Sport) und BAC-Präsident Gerhard Jeckel

Staska. „Der Runde Badener Sporttisch freut sich, diese Eigeninitiative unterstützen zu können.“ ■

Mehr Info zum Verein: www.bac-gewichtheben.at



Antonius
PflegeDienst
24-stunden-betreuung.at

Zuhause besser betreut!



Als Ihre Ansprechpartner
für Baden stehe ich Ihnen
jederzeit gerne zur Verfügung

Wolfgang Reiner
0664 / 88 25 06 87
w.reiner@24-stunden-betreuung.at

Antonius PflegeDienst GmbH • A-2531 Gaaden
Hauptstraße 29 • www.24-stunden-betreuung.at

Erläuterungstafel enthüllt

Zur historischen „Veste Rohr“

2008 erarbeiteten Kultur-StR Hans Hornyik und Stadthistoriker Dr. Rudolf Maurer die Informationstafel zur Ausgrabungsstätte der ehemaligen Burg „Vesten Rohr“, die im Zuge der Errichtung eines Wohnbaus entdeckt wurde, deren Grundfesten jedoch bis heute zu einem Großteil im Verborgenen geblieben sind. Diese Bereiche sind in der nun enthüllten Erläuterungstafel als schraffierte Flächen dargestellt. „Auf mehrfache Nachfrage haben wir uns dazu entschlossen, diese Erläute-



Neuerliches Engagement des Vereins Vestenrohr Karlstisch

rungstafel in Auftrag zu geben“, erklärt Obfrau Mag. Ruth Bric. Die Tafel verrät aber auch, dass eine ganze Menge an gesicherten Informationen über die bedeutenden Reste vorliegen. Mit ein bisschen Fantasie sind Analogien zu Burganlagen mit Wassergraben, wie sie die Veste Rohr umgeben haben, gut nachzuvollziehen. „Die Burg Vesten Rohr wurde im Jahr 1180 das erste

Mal urkundlich erwähnt und war wie Rauhenstein, Rauheneck und Scharfenck Teil des Verteidigungssystems der Babenberger am Eingang des He-lenentals. Die Burg lag unmittelbar an der Rohrgasse und war von einem 15 m breiten mit Wasser befüllten Graben umgeben, der erste bekannte Burgherr war Ulrich von Rohr. Im Laufe des 15. Jahrhunderts fand die Nutzung dieser Wehranlage ein Ende und die Burg wurde dem Verfall preisgegeben. 2000-2002 fanden schließlich umfangreiche archäologische Untersuchungen statt. Das Burgareal wurde wissenschaftlich dokumentiert und anschließend mit Folie und Erde gesichert. Die Burgreste befinden sich exakt unter dem Spielplatz der heutigen Wohnhausanlage. ■

Info: www.vestenrohr-karlstisch.at

Musikschul-Schützlinge

Wieder äußerst erfolgreich

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Baden sind echte Erfolgsgaranten, wenn es im Rahmen von Musikwettbewerben darum geht, das Können an den einzelnen Instrumenten unter Beweis zu stellen. So durfte sich Musikschuldirektor Alexander Cachée jüngst über den hervorragenden 2. Preis der 12-jährigen Magdalena Koch in der Ka-

tegorie Geige beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ in Innsbruck freuen, das Hornensemble „Die Hornochsen“ Emma Padaurek, Miriam Zeugswetter, Victoria Koller u. Benedict Habres (Schüler von Daniela Babler) konnten beim Landes-Ensemblewettbewerb des NÖ Blasmusikverbandes in Tulln einen „ausgezeichneten Erfolg“ erzielen. ■



Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Baden machen der Schule alle Ehre.



Barry Gamble zu Besuch im Beethovenhaus Baden.

Great Spas of Europe

auf der Zielgerade – Chef des Writing-Teams besuchte Baden

Die Nominierung der Great Spas of Europe (GSE) zum UNESCO Weltkulturerbe ist auf der Zielgeraden. Writing-Team Chef Barry Gamble stattete Baden einen Besuch ab. Er leitet das Redaktionsteam, das für die UNESCO-Welterbe-Kommission die GSE-Unterlagen

zusammenstellt. Seine Aufgabe ist es, aus den erarbeiteten wissenschaftlichen Ergebnissen ein UNESCO-taugliches Dossier zu schmieden. Der Engländer zeigte sich von Baden begeistert: „An excellent example of a Great Spa of Europe.“ ■



Internationales Beethovenfest 2018

27.8. bis 4.9.2018

Veranstalter: Kulturabteilung der Stadt Baden und der Verein Capella Academica Wien. **Gesamtleitung:** Prof. Eduard Melkus

Mo, 27.8., 19.30 Uhr

*Haus der Kunst,
Kaiser Franz Ring 7*

„Der volkstümliche Beethoven“ – Volksliedbearbeitungen für Klaviertrio mit Margit Fussi, Klavier – Eri Ota, Violine – Harald Schlosser, Klarinette u.a. Ticketpreis: 15 € (10 € für Schüler und Studenten)

Di, 28.8., 17 Uhr

*Beethovenhaus,
Rathausgasse 10*

Vorträge zu Beethovens Werk und Leben mit Dr. Rita Strebin und Prof. Theodor Albrecht. Ticketpreis: 6 €

Mi, 29.8., 19 Uhr

Peterskirche Wien

Konzert Capella Academica – Spenden von 20 € erbeten!

Do, 30.8., 19 Uhr

Peterskirche Wien

Kammermusik mit dem Fuller fortepiano Trio – Spenden von 20 € erbeten!

Fr, 31.8., 17 Uhr

*Beethovenhaus,
Rathausgasse 10*

Vortrag von Dir. Michael Lakner zur Neuinszenierung von „Fidelio“ und Kapellmeister Franz Josef Breznik berichtet zur bevorstehenden gleichnamigen Premiere. Ticketpreis: 6 €

Sa, 1.9., 16 Uhr

Kurpark

Kurkonzert mit Kapellmeister Franz Josef Breznik – Eintritt frei!

Sa, 1.9., 18 Uhr

Stadtpfarrkirche

Messe mit Werken von L.v.Beethoven – Eintritt frei!

So, 2.9., 10 Uhr

Stadtpfarrkirche

Hochamt mit Werken von L.v.Beethoven – Eintritt frei!

So, 2.9., 16 Uhr

Kurpark

Konzert; Dirigent: Kapellmeister Franz Josef Breznik – Eintritt frei!

Mo, 3.9., 19.30 Uhr

*Haus der Kunst,
Kaiser Franz Ring 7*

„Beethoven Volkstümlich und Sakral“ Tokio-Wien-Quartett, Capella Academica unter der Leitung von Prof. Eduard Melkus. Ticketpreis: 15 € (10 € für Schüler und Studenten)

Tickets im Beethovenhaus, Rathausgasse 10 erhältlich, Tel. 02252 86800-630.

Weitere Informationen: Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, Baden. E-Mail: kultur@baden.gv.at; Tel. 02252 86800-520.

Änderungen vorbehalten!

Tonkünstler Orchester im Casino

Stadtabonnement 2018/2019

In der Abosaison 18/19 stehen wieder drei Konzerte des Tonkünstler Orchesters NÖ und ein Zusatzkonzert, diesmal mit der Beethoven Philharmonie, auf dem Programm.

Das Konzertprogramm

Am 19. Oktober 2018 gastiert das Tonkünstler Orchester NÖ mit Werken von Milhaud, Ibert, Mozart und Beethoven, am 15. Februar 2019 mit Werken von Schumann, Schubert und Beethoven und am 5. April 2019 mit Werken von Dvorak und Brahms im Festsaal des Congress Casino Baden. Die Beethoven Philharmonie, als Gast im Stadtabonnement, spielt am 24. Mai 2019 Musik von Bartholdy, Tschaikowski und Beethoven.

Allen Abokonzerten geht jeweils eine Werkeinführung um 18.30 Uhr im Salon I, II im Congress Casino Baden voran.

Auskünfte über Abos:

Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden, Tel. 02252 86800-520, E-Mail: kultur@baden.gv.at
Stadtabonnenten erhalten einen ermäßigten Abonnement-Preis für das Ergänzungsabonnement im Musikverein Wien. Zu bestellen im Tonkünstler-Kartenbüro unter Tel. 01 586 8383, www.tonkuenstler.at ■

Lange Nacht der Museen

Samstag, 6. Oktober, 18 bis 1 Uhr

Beethovenhaus Baden

Rathausgasse 10, 02252 86 800 – 630
www.beethovenhaus-baden.at

Im Fokus: Krieg und Frieden - Alle Menschen werden Brüder: Musik als Friedensbotschaft ausgehend von Beethovens Kompositionen. An einzelnen Stationen erwarten Sie besondere Einblicke in die Politik zur Zeit Beethovens sowie die Bedeutung seiner Musik bis in die Gegenwart. (Einfach kommen und zuhören: für Groß und Klein geeignet!)



Kaiserhaus Baden

Hauptplatz 17, 02252 86 800-577
www.kaiserhaus-baden.at

Im Fokus: Krieg und Frieden – Das Kaiserhaus war auch Ausgangspunkt wichtiger Entscheidungen zu Krieg und Frieden. An einzelnen Stationen werden wichtige Ereignisse in den Kriegsjahren 1917 und 1918 nachvollziehbar gemacht. (Einfach kommen und mitmachen: für Groß und Klein geeignet!)

Rollettmuseum

Weikersdorfer Pl. 1, 02252 86 800-580
www.rollettmuseum.at

Sonderausstellung „Wandle auf Rosen und Vergissmeinnicht“. Die Ausstellung zeigt Biedermeiertassen mit Blumenbildern und geheimen Botschaften, zusammengestellt von Waltraud Neuwirth, Expertin für Wiener Porzellan. Im Fokus: Krieg und Frieden - Auch

Baden hat zahlreiche Kriege erlebt. Davon zeugen Kanonenkugeln, Waffen, Bilder und andere Dokumente. An einzelnen Stationen wird in dieser Nacht über besondere Momente in der Geschichte der Stadt erzählt. (Einfach kommen und zuhören: für Groß und Klein geeignet!)

Puppen- und Spielzeugmuseum Baden

Erzherzog Rainer-Ring 23, 02252 86 800-578, www.baden.at

Im Fokus: Krieg und Frieden – Es gibt zwar keinen Krieg im Puppen- und Spielzeugmuseum, aber ganz friedlich geht es auch im Museum nicht immer zu: auch Puppen und Stofftiere streiten manchmal. Wer ist die schönste Puppe, welcher der größte Teddy, welches das älteste Schaukelpferd? Barbara Lorenz erzählt über die besonderen Schätze im Museum. (Einfach kommen und zuhören: für Groß und Klein geeignet!)

Kaiser Franz Josef Museum

Hochstraße 51, 0664 4641574
www.kaiser-franz-josef-museum.at

Spuk im Museum: Dr. Rudolf Maurer wird mit Taschenlampen (bitte mitbringen!) durch die geheimnisvolle Dunkelheit der Museumssäle führen – jeweils 19, 20 und 21 Uhr – Dauer ca. 30 Minuten.

Arnulf Rainer Museum

Josefsplatz 5, 02252 209196-11
www.arnulf-rainer-museum.at

Sonderführungen um 20, 21 und 22 Uhr – Entdecken Sie das historische Frauenbad und die aktuelle Ausstellung Arnulf Rainer „Die Farben des Malers“. ■

Tip: Mit dem Gratis-Shuttle-Bus der Stadtgemeinde von Schuplatz zu Schuplatz! langenacht.orf.at

Rollettmuseum

Weikersdorfer Platz 1
02252 86 800-580
täglich außer Di: 15-18 Uhr
www.rollettmuseum.at

Beethovenhaus Baden

Rathausgasse 10
02252 86 800-630
Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr
www.beethovenhaus-baden.at

Stadttheater

Theaterplatz 7
02252 22522
Programm telefonisch oder
ticket@buehnebaden.at
www.buehnebaden.at

Puppen- und Spielzeugmuseum

Erzherzog Rainer-Ring 23
02252 86 800-578
Di-Fr, 16-18 Uhr • Sa, So,
Feiertag: 14-18 Uhr

Arnulf Rainer Museum

Josefsplatz 5
02252 209 196-12
tägl. 10-17 Uhr
Führungen: Sa, So, Feiertag: 15 Uhr
Ausstellung bis 7.10.2018:
„Arnulf Rainer & Donald Judd“
office@arnulf-rainer-museum.at
www.arnulf-rainer-museum.at

Kaiserhaus

Hauptplatz 17
02252 86 800-577
Bis 4.11.: „Baden Zentrum der Macht 1917-1918 - Kaiser Karl I. und das Armeekommando“
Geöffnet: Di – So & Feiertage
10–18 Uhr

Kaiser F. Josef Museum

Hochstraße 51
0664 4641574
Geöffnet April – Oktober:
Di-So und Feiertag: 14-17 Uhr,
Juni bis September an Sonn-
und Feiertagen 10-17 Uhr
www.kaiser-franz-josef-museum.at

Sanierung Trockenmauer

Westlich des Beethoventempels im Kurpark

Die über 80 Jahre alte Trockensteinmauer westlich des Beethoventempels, die den Hang auf den darunter vorüber führenden Beethovenweg stützt, konnte den Folgen der immer öfter auftretenden Starkregenereignissen, die zu Auswaschungen hinter der Mauer führten, nicht mehr Stand halten. Im Dezember 2017 stürzte ein Teil der Steinschichtung ein. Die ca. 8 m lange Schadstelle wurde von Mitarbeitern der Abteilung Stadtgärten mittels stabiler Schalungsplatten soweit abgesichert, dass der darunter vorbei führende Beethovenweg bis zum März gefahrlos passierbar war.

Sanierungsschritte

Anfang April war das Erdreich soweit aufgetrocknet, dass mit den Abbrucharbeiten, als Vorarbeit zur dauerhaften Sanierung, begonnen werden konnte. Dabei stellte sich heraus, dass ein beinahe doppelt so großes Mauerstück als ursprünglich angenommen betroffen war und saniert werden muss. Dadurch verzögerte sich auch der Baufortschritt.

Um eine funktionstüchtige, stabile Mauer im entsprechenden Erscheinungsbild zu erhalten, wurde erneut die auf die



*Behutsam saniert wird
die Trockenmauer im Kurpark*

sem Gebiet erfahrene Fachfirma mit der Wiedererrichtung beauftragt, die bereits mit den Steinschichtungen oberhalb des Beethoventempels betraut war.

Sicherheitsmaßnahme

Aus Sicherheitsgründen musste der Beethovenweg im Baustellenbereich während der Dauer der Bauarbeiten gesperrt bleiben. Doch die Arbeiten konnten in Folge zügig weitergeführt und mittlerweile auch abgeschlossen werden. Nach Fertigstellung der Mauer und Sicherstellung der Verkehrssicherheit wurde der gesamte Weg wieder freigegeben und kann nun wieder uneingeschränkt genutzt werden. ■

Pflege-Einsatz für blühende Naturflächen

Jede helfende Hand, jede Stunde der Mitarbeit zählt!

Auf unseren bunt blühenden Trockenrasen im Kurpark lebt eine große Vielfalt seltener Tier- und Pflanzenarten, darunter viele Wildbienen und Schmetterlinge. Zur Erhaltung dieser sensiblen Lebensräume müssen jedes Jahr aufkommende Gebüsche in händischer Arbeit zurückgedrängt werden, da die Flächen sonst überwachsen werden. Dazu braucht es viele helfende Hände! Daher ist auch Ihre Hilfe gefragt! Ob jung oder alt – für jede/n ist die passende Arbeit dabei – vom sorgfältigen Zwicken kleiner Gebüschaustriebe, über das Sägen und Schneiden größerer Büsche bis zum Kräfteinsatz mit

dem Krampen! Motivieren Sie Freunde und Bekannte, mitzukommen. Die Pflegearbeiten sind auch für Familien mit Kindern bestens geeignet. Der Termin wird von den Biologen des Landschaftspflegevereins Thermenlinie betreut, die beim gemeinsamen Einsatz spannende Pflanzen und Tiere zeigen, deren Lebensraum wir durch unsere Arbeit sichern.

Pflegetermin

Wann: Samstag, 20. Oktober 2018
Dauer: 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, solange Sie mitmachen möchten. Treffpunkt: Kreuzung Ziehler-Weg/Andre-

as Hofer Zeile. Bitte mitbringen: feste Schuhe, Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe, Getränk, Sonnenschutz, wenn vorhanden Gartenschere, Astschere, Säge, Krampen. Werkzeug wird bei Bedarf vom Landschaftspflegeverein zur Verfügung gestellt. Veranstalter: Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken und Abteilung Stadtgärten der Stadtgemeinde Baden in Kooperation mit dem Biosphärenpark Wienerwald Management. ■

Infos: office@landschaftspflegeverein.at, Tel: 0650 6519783.

Attraktivierungsarbeiten im Kurpark

Mit Fördermittel des Landes fertiggestellt

Vom Herbst 2014 bis 2016 wurden im Kurpark in Baden drei große Sanierungsprojekte umgesetzt. Die zu einem Gesamtprojekt zusammengefassten Vorhaben wurden vom Amt der NÖ Landesregierung im Rahmen der Dorf- und Stadterneuerung mit ca. 25 % (69.216 € bei Gesamtkosten von 284.046,83 €) der Projektkosten gefördert. Diese Unterstützung trug dazu bei, dass die notwendigen Maßnahmen verwirklicht werden konnten und den Baulichkeiten im Kurpark wieder ein würdiges Erscheinungsbild verliehen werden konnte.

Kurparkzaun

Der im Jahr 1880 errichtete Kurparkzaun ist ein in Ausführung und kunsthandwerklicher Qualität viel beachtetes und geschätztes Kulturgut. Nach einigen in der Vergangenheit erfolgten Anstrichen wurde 2014 bis 2015 eine grundlegende Sanierung vorgenommen. Vorbereitend wurden gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt und einem Fachmann für Metallrestaurierung verschiedene Sanierungsvarianten praktisch geprüft. Danach wurden die Zaunfelder von Badener Firmen fachgerecht wieder hergestellt. Der durch Witterungs- und Umwelteinflüsse bereits unansehnlich gewordene Sockel wurde mittels speziellem Verfahren gereinigt und Risse sowie Schadstellen ausgebessert. Der Zaun entlang des Kaiser Franz Ringes bietet nun wieder einen unseres Kurparkes würdigen Anblick.

Mozarttempel

Der in der Verlängerung der historischen Kurparkhauptallee über dem Lanner und Strauß-Denkmal stehende Mozarttempel zählt zu einem der

Wahrzeichen des Badener Kurparks. Das klassizistische Bauwerk stand ursprünglich dort, wo sich jetzt die Freitreppe befindet. Im Jahr 1853 wurde dieser auf den Hang versetzt und an seiner Stelle die Freitreppe zum Bergteil des Kurparks angelegt. Nach bereits mehrmaligen Sanierungsarbeiten kam es immer wieder zu diversen Devastierungsschäden im Inneren des vor allem als Fotomotiv beliebten Tempels. Ein Restaurator führte in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt speziell in Bereichen des Verputzes und der Wandmalerei Sanierungsarbeiten durch. Begleitend wurde die umgebende Stützmauer, die den angrenzenden Hang abfängt, saniert und die Rahmenbepflanzung erneuert.

Beethoventempel

Die Stufenanlage vom Beethoventempel zum Bellevue ist Teil des Gesamtensembles Beethoventempel, das als letzte großräumige Erweiterung des Kurparks anlässlich des 100-jährigen Todestages des Komponisten († 1827), 1925 in Angriff genommen wurde. Die Tempelanlage und die weitläufige Parkanlage wurden 1928 eröffnet. Aufgrund von unterschiedlichen Bodensetzungen und damit verbundenen Spannungen in den Betonflächen der Stufen traten vermehrt Sprünge und Absenkungen in der Oberfläche auf. Diese führten bereits soweit, dass es zu gefährlichen Stolperstellen kam.

Zur fachgerechten Sanierung wurden die Stufen demontiert, neue Blockstufen angefertigt und auf tragfähigem Unterbau in Drainagemörtel versetzt. Des Weiteren wurde das Parkumfeld durch geringfügige Geländemodellierung und Bepflanzung so angelegt, dass die Stufenanlage gestalterisch vorteilhaft integriert wurde. ■



Kurparkzaun vorher



Kurparkzaun nachher



Mozarttempel vorher



Mozarttempel nachher



Beethoventempel vorher



Beethoventempel nachher

Garten für alle

In Baden kann jeder garteln!

Ein echtes Erfolgsprojekt ist der „Garten für alle“, der im Gutenbrunner Park seit über einem Jahr zum Pflanzen, Graben - und zu gegebener Zeit - natürlich auch zum Ernten und Naschen einlädt. Wie viel Freude das Arbeiten in und mit der Natur bereitet, erfuhren auch die Schülerinnen



und Schüler der Volksschule Uetzgasse, die das Projekt mit ihren Klassenlehrerinnen und Eltern besuchten. Nachdem die Kids eine Kompostkiste

eingegraben, eifrig gesät und gepflanzt und die Erde auf Bodennützlinge untersucht hatten, war natürlich vor allem eine Frage das große Thema: „Wann können wir die leckeren Johannisbeeren, Himbeeren und anderen Früchte ernten?“ Alle, die jetzt Lust auf das Erlebnis Garten bekommen haben, können übrigens völlig ungezwungen im „Garten für alle“ vorbeischaun oder sich bei Gerlinde Hubmann-Klösch unter unsergarten@baden.at näher informieren. ■

DDR. MED. BETTINA WENDL

FRAUENÄRZTIN UND PSYCHOLOGIN

kompetent und empathisch



- Vorsorgeuntersuchungen
- Mädchensprechstunde
 - Kinderwunsch
- Schwangerschaft und Geburtsbegleitung
 - Wechseljahre
 - Psychosomatik
- Top Standard Eingriffsräume für ambulante Operationen
- Labormedizin - Blutabnahme

Medicent Baden, Grundauerweg 15,

Mo, Mi, Do 08.00–19.00, Di 8.00–20.00, Fr 08.00–18.00

Tel 02252/9010, ordination@bettina-wendl.at

www.frauenaerztin-baden.co.at,

Barrierefrei, Gratisparkplatz, gute öffentliche Erreichbarkeit

(Haltestelle Leesdorf Badner Bahn: Haltestelle Schießgraben, Linie B)

Rosen für naturnahe Gärten

Schon bei der Präsentation ein Bestseller

Badens Stadtgardendirektor und international geschätzte Koryphäe auf dem Gebiet der Rosenpflege, Dipl.-Ing. Gerhard Weber, präsentierte Anfang Juni sein neues

Buch „Rosen für naturnahe Gärten“. Der Autor gab seinem Publikum bei dieser Gelegenheit auch gleich viele praktische Tipps und beantwortete die vielen Fragen seiner Zuhörerschaft mit viel Expertise und Humor.

Kein Wunder also, dass die zahlreichen Hobby-GärtnerInnen beim anschließenden Büchertisch der Buchhandlung Zweymüller Schlange standen, um Webers neuestes Buch gleich mit nach Hause nehmen zu können. Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek ließ es sich nicht nehmen, persönlich an der Buchpräsentation im Haus der Kunst teilzunehmen und Dipl.-Ing. Gerhard Weber zu seinem brandneuen Ratgeber zu gratulieren. ■



5. Klimafilmtage Baden wurden Erfolg

Volles Kino trotz WM

Am 18. Juni starteten die 5. Klima Filmtage Baden. Eine Woche lang zeigte die Stadtgemeinde Baden in Kooperation mit dem Cinema Paradiso und der Energie- und Umweltschutzagentur Niederösterreich (eNu) Filme zum Klimawandel. An fünf Abenden wurde hochkarätig diskutiert. Der Tenor lautete: der Klimawandel ist spürbar und tut auch schon weh, aber die Energiewende ist in Absichtserklärungen der Regierungen steckengeblieben.

Immer noch eine unbequeme Wahrheit

Als Eröffnungsfilm wurde heuer die Dokumentation „Immer noch eine unbequeme Wahrheit“ von und mit Al Gore gezeigt. Der aufrüttelnde Film zeigt die globalen Veränderungen durch den Klimawandel mit emotionalen Bildern. Emotional aber sachlich und wertschätzend verlief die anschließende Podiumsdiskussion mit Dr. Alfred Strigl (Österr. Institut für Nachhaltige Entwicklung), Dr. Chris-



Zahlreiche Fest- und Ehrengäste machten den Auftakt der 5. Klima Filmtage Baden zu einem besonderen Kinoabend.

toph Matulla (ZAMG), LABg. Vizebürgermeisterin Dr. Helga Krismer, Nationalratsabgeordnete Mag. Carmen Jeitler-Cincelli und dem renommierten Ö1-Moderator Mag. Johannes Kaup. Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Dr. Helga Krismer sind beeindruckt über das große Interesse an den Klima Filmtage Baden und betonen, dass dieses Festival längst zu einem fixen Bestandteil des Kultur- und Informationsangebots der Stadt geworden ist. ■

Wir wollen mit **AIEOU** alle ansprechen und unterstützen, die im Einklang mit Himmel, Erde und ihren Mitmenschen leben wollen und alle die, die das außergewöhnliche Schöne lieben. Entsprechend dieser Zielsetzung haben wir unser Sortiment für Sie ausgewählt.

Mineralien • Schmuck • Asiatika • Räucherwerk • Bücher & Musik



Ausgesuchte Qualität auf 300m² Verkaufsfläche

Fleischgasse 1/2 (im Innenhof rechts), 2340 Mödling
Tel: 02236 222 328 | E-Mail: info@aeiou.co.at
Web: www.aeiou.co.at | FB: www.facebook.com/aeiou.co.at

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 13:00 - 18:30 Uhr
Samstag 10:00 - 15:00 Uhr



Klimaschutzpreis Junior 2018

„Mahlzeit – wir kochen für ein gutes Klima“

„Wir sind Klimaschutzpreisträger 2018“, jubeln über 100 Schülerinnen und Schüler aus Baden. Das Klimaschulen-Projekt „Mahlzeit – wir kochen für ein gutes Klima“ hat es geschafft. Die Bewertung der Jury und das Public-Voting haben das Badener Projekt zum Sieger gemacht. Unglaubliche Freude herrschte zum Schulschluss bei allen Beteiligten in der Volksschule Baden-Weikersdorf, dem BG&BRG Biondegasse und der HLA Baden.



Österreichischer Klimaschutzpreis Junior 2018 für Badener Schulprojekt

Klimaschutzpreis erstmals nach Baden geholt

Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szircsek, Vizebürgermeisterin Dr. Helga Krismer und Projektleiter Dr. Gerfried Koch sind begeistert: „Erstmals holen wir den Klimaschutzpreis nach Baden und auch nach Niederösterreich. Die Auszeichnung ist ein sehr würdiger Abschluss unseres außergewöhnlichen Klimaschutzprojekts zu Ernährung, Lebensstil und Energieverbrauch. Die begeisterten SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern können sich freuen und haben es verdient.“

Unter dem Motto „Mahlzeit – Wir kochen für ein gutes Klima“ wurden 14

Projekte umgesetzt wie beispielsweise eine Fotoausstellung zum Wocheneinkauf einer Familie, das Theaterstück „um.WELT“, ein Nachhaltigkeitscheck bei lokalen Lebensmittelerzeugern, klimafreundliche Kochkurse mit den Volksschülern und Workshops zur Klimarelevanz von Palmöl. Neben einem Kochvideo zum Thema „Saisonalität und Regionalität“ und einem Kochbuch mit klimafreundlichen Rezepten ist auch ein Klimaschutzlied entstanden. Ihre Ideen, was im Klimaschutz passieren müsste, damit der Klimawandel das Leben nicht sehr ungemütlich macht, haben die SchülerInnen in

Briefen an die Badener Bevölkerung formuliert, die 2050 geöffnet werden. Das Jahr in dem das Pariser Klimaschutzabkommen auch in Österreich umgesetzt sein müsste.

Hochkarätige Auszeichnung

Der Österreichische Klimaschutzpreis Junior wurde vom Nachhaltigkeitsministerium und dem ORF im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Das Siegerprojekt wurde durch die Telefon-, Internet- und Facebook-Abstimmung und die Bewertung der Jury zum Klimaschutzpreis Junior bestimmt. ■



Eine langjährige enge Kooperation verbindet die Stadt mit dem Weltladen Baden.

30 Jahre Weltladen Baden

Fest am 29. September

Der Weltladen Baden feiert sein 30-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums findet am 29.9. in der Volksbankpassage ein FAIRES Geburtstagsfest statt. Von 11 bis 15 Uhr bietet der Weltladen Baden seinen großen und kleinen Gästen einen fairen Brunch, ein buntes Kinderprogramm mit Daniel Gajdusek-Schuster, ein Gewinnspiel sowie musikalische

Unterhaltung an. Gleichzeitig feiert die Marke Kaffee Organico, der am meisten getrunkene Kaffee aus fairem Handel, sein 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass kommt Pascual Lopez, ein Vertreter der Kooperative Yaxcoffee aus Mexiko, zu Besuch in den Weltladen, um mit uns zu feiern. Auf viele weitere gemeinsame Projekte und Aktivitäten! ■

Klimaanlagen nur bei Bedarf einschalten

Klimatipp der Abteilung Klima und Energie der Stadtgemeinde Baden



Klimaanlagen sind Stromfresser und sollten nur bei Bedarf zum Einsatz kommen.

Schalten Sie die Klimaanlage nur ein, wenn Sie sich tatsächlich im Raum aufhalten. Platzieren Sie die Anlage nicht direkt in der Nähe der Sonneneinstrahlung oder neben Wärmequellen. Für einen angenehmen Kühleffekt müssen Sie den Raum nicht "tiefkühlen" - kühlen Sie nicht mehr als 6°C unter die Außentemperatur bzw. bei höheren Temperaturen nicht unter 26°C. Die kalte Zugluft vermindert die Behaglichkeit in Räumen und kann Erkältungs- und

Kreislaufbeschwerden begünstigen. Achtung: Eine regelmäßige Reinigung von Klimaanlagen ist notwendig, damit sie keine Quellen für Bakterien und Krankheitserreger darstellen können.

Energieeffizienz-Kriterien beim Einkauf beachten

Auch bei Kühlgeräten gibt es große Unterschiede beim Stromverbrauch. Bei Klimaanlagen sind vor allem Split-Geräte empfehlenswert. Hier wird das Modul für die Kühlung der Luft im Innenraum montiert, während der Kondensationsteil und der Kompressor in einem Gerät außerhalb des zu kühlenden Raumes installiert werden, damit keine Abwärme oder warme Außenluft in den Raum gelangt. Die besten Split-Geräte verfügen schon über die Effizienzklasse A+++.

Mindestens empfohlen sind daher Geräte mit Effizienzklasse A++. Wesentlich ineffizienter und nicht zu empfehlen sind mobile Geräte mit 1- oder 2 Schlauchsystem. Sie brauchen zu lange um einen Raum abzukühlen,

und verbrauchen entsprechend mehr Strom.

Aus Energiespargründen besser vermeiden

Klimaanlagen sind aus Energiespargründen vorrangig zu vermeiden – erst wenn alle anderen Möglichkeiten mit vertretbarem Aufwand ausgeschöpft sind, sollte ein Gerät angeschafft werden. Eine gute Alternative ist eine effektive Verschattung der Glasflächen eines Gebäudes. Wenn die Sonne die Räume nicht so aufheizen kann, brauchen Sie diese auch nicht zu kühlen.

Lüften als stromsparende Alternative

Nutzen Sie die kühleren Nacht- und Morgenstunden zum Lüften. Dabei ist die Querlüftung am wirkungsvollsten, um warme Luft aus den Räumen nach draußen zu bringen. Hitze dringt über geöffnete Fenster und Türen besonders rasch ein, daher sollten Sie die Fenster und Türen untertags geschlossen halten. ■

Vor Hitze und Kälte geschützt

Effektives Dämmen hilft

Der Sommer beschert uns mit seinen zahlreichen Sonnenstunden zwar ideales Badewetter stellt aber mit den extrem hohen Temperaturen auch eine ziemliche Belastung für den Organismus dar.

Aber was tun gegen die große Hitze? Soweit es geht werden die üblichen „kühlenden“ Maßnahmen

- › Hitze nicht reinlassen – ausgiebiges Lüften in den kühlen Morgen- und Abendstunden
- › Bei Nacht, wenn möglich, Fenster weit offen lassen
- › In den heißesten Stunden Fenster, Jalousien bzw. Vorhänge geschlossen halten
- › Beschattung der Fenster von außen durch Rollläden, Fensterläden oder Außenjalousien schon von vielen Menschen ergriffen. Was aber tun, wenn all dies nichts mehr nützt und Häuser und Wohnungen zu Hitzefallen werden? Im Hinblick darauf, dass derart heiße Sommer in unseren Breiten in den nächsten Jahren immer wieder und immer häufiger passieren werden kann durch effektives Dämmen ein angenehmes Klima in Wohn- und Arbeitsräumen erreicht werden. Mehr Infos finden Sie unter www.enu.at ■

Bürgerservice macht's möglich!

6-Mäderl-Haus erwirtschaftete 2.000 Euro

Einer dringenden Restaurierung bedürfen der Insektenkasten und das Weilburgbild des Rollett-Museums. Doch Arbeiten dieser Größenordnung sind kostspielig, weswegen das Rollett-Museum zur Rettung dieser beiden besonderen Stücke einen Spendenaufruf startete.

Viele Badenerinnen und Badener folgten diesem Hilferuf und spendeten zahlreich, um zur Rettung der beiden Exponate beizutragen.

Initialzündung

Endgültige Initialzündung für den Arbeitsbeginn war jedoch eine Spende der Bürgerservice-Damen, die den gesamten Erlös ihres jährlichen Flohmarktes in Höhe von 2.000 € zur Verfügung stellten. Im Zuge der Spendenübergabe durch Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek erhielten die Mitarbeiterinnen auch gleich einen umfassen-



Das Bürgerservice-Team mit dem Bürgermeister und Dr. Ulrike Scholda vom Rollett-Museum.

den Einblick in die soeben angelaufenen Restaurierungsarbeiten. Geheimtipp: Ab sofort besteht die Möglichkeit, den Restauratorinnen immer wieder auch während der Öffnungszeiten des Museums (täglich, außer Dienstag, 15 bis 18 Uhr) über die Schulter zu schauen. Die Arbeiten sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. ■



Zeigte außergewöhnliche Courage: Wilhelm Fichtner.

Perfektes Zusammenspiel

Ehrung im Rahmen der Aktion Zivilcourage

Der Badener Wilhelm Fichtner trug Ende April wesentlich zur Festnahme eines Ladendiebes bei. Er meldete seine Beobachtungen nicht nur sofort bei der Stadtpolizei, sondern verfolgte überdies den Dieb, der mit einem Linienbus Richtung Bad Vöslau geflüchtet war. Als Stadtpolizei und Bundespolizei

den besagten Bus anhielten, konnte der entschlossene Badener den Täter eindeutig identifizieren.

Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und Stadtpolizeikommandant Oberst Walter Santin bedankten sich bei Wilhelm Fichtner mit einer Ehrung im Rahmen der Aktion Zivilcourage. ■

Wie man sich setzt ...

... so genießt man

Spaziergänger und Wanderer schätzen sie als willkommene Einladung zum Rasten und Genießen – für den Badener Roman Haas sind sie erklärte Leidenschaft: Sitzbänke, die sich entlang von Wanderwegen sowie an Wiesen- und Feldpfaden harmonisch in die Land-

schaft einfügen. Über 200 davon hat der Naturliebhaber und Handwerker in liebevoller Kleinarbeit bereits selbst angefertigt und aufgestellt. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung zeichnete der Stadtchef Roman Haas mit der Kaiser Friedrich-Medaille aus. ■



Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil
der Sitzungen vom 15. Mai und 19. Juni

Sitzung, 15. Mai

Dringlichkeitsantrag der Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ betreffend „Beschränkung der Plakatflut in Baden“ mehrheitlich abgelehnt: 21 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, Neos)

Tagesordnung

1. Bericht Bildungsgemeinderat

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Erneuerung Blockheizkraftwerk und Gaseinpressung Faulturm – Planungsbeauftragung.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen

3. Haidhofstraße 87, Verkauf einer Teilfläche aus dem Öffentlichen Gut des Grundstückes Nr. 802, EZ 1497, KG Leesdorf.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

4. Umgestaltung der Nebenanlagen entlang der L4009 Helenenstraße zwischen ON 23 und ON 37 (Esplanade bis Schlossgasse)

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

5. Römertherme – Sanierungsarbeiten Ruhebecken und Kinderbecken – sowie diverse Sanierungsarbeiten in der Revisionssperre

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Zufahrtskontrollsystem Fußgängerzone

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 9 Stimmenthaltungen (StR Trenner, StR KommR Prof. Mag. Breininger, StRin Mag.(FH) Witty, GR Koczan, GR Hofmann, GR Dr. Anton, GR Böö, GR Unger, GR W. Trenner)

7. Verordnung einer Bausperre Hotelstandort Eden, Pension Helenental –

Verlängerung

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 9 Stimmenthaltungen (StR Trenner, StR KommR Prof. Mag. Breininger, StRin Mag.(FH) Witty, GR Koczan, GR Hofmann, GR Dr. Anton, GR Böö, GR Unger, GR W. Trenner)

8. Änderung Örtliches Raumordnungsprogramm (Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan) sowie des Bebauungsplanes

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 17 Stimmenthaltungen (Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner, StRin Brendinger, StR Mag. Riedmayer, StRin Wieser, GRin Demaku, GRin Dobner, GRin Hofbauer, GR Teuchmann)

9. Generalüberarbeitung des Verkehrskonzeptes

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 3 Stimmenthaltungen (StRin Mag. (FH) Witty, GR Dr. Anton, StR J.Trenner)

10. Fotofestival La Gacilly–Baden Photo

GRin Brendinger stellt einen GO-Antrag auf geheime Abstimmung. Abstimmungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 24 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, Neos, GRin Hofbauer, GRin Dobner, GR Meszaros-Bartak), 1 Stimmenthaltung (GRin Ing. Haberhauer)

StRin Mag. (FH) Witty stellt einen GO-Antrag auf namentliche Abstimmung mittels Stimmzetteln. Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit von einem Drittel der anwesenden Gemeinderatsmitglieder angenommen. 2 Stimmenthaltungen (GRin Ing. Haberhauer, GRin Dobner), 22 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, Neos, GR DI Dr. Meszaros-Bartak)

GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou stellt einen Zusatzantrag: 1. Der Gemein-

derat möge die Einsetzung von zwei Rechnungsprüfern und zwar solche, die nicht der Stadtkoalition angehören, sondern den Oppositionsparteien „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ und der SPÖ und zusätzlich als Kontrollorgan ein leitender Beamter in Person von Dr. Schütz beschließen.

2. Weiters soll die Auszahlung bzw. Anweisung der Gelder bzw. Beträge über 7.000 € nur nach Vorlage von Belegen und nach Freigabe durch die Rechnungsprüfer erfolgen.

Es befinden sich 31 Mandatare im Sitzungssaal.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 2 Gegenstimmen (GR Böö, StRin Mag. (FH) Witty), 4 Stimmenthaltungen (StR KommR Prof. Mag. Breininger, GR Doppler, GR Koczan, GR Unger)

Der Zusatzantrag von GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou wird zurückgezogen.

11. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Sitzung, 19. Juni

Dringlichkeitsantrag der FPÖ betreffend „Gratiseintritt ins Strandbad für die vom Verein „Lebenshilfe“ betreuten Personen“ mehrheitlich abgelehnt: 21 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, Neos), 7 Stimmenthaltungen (SPÖ, GRin Dobner, GRin Hofbauer)

Dringlichkeitsantrag der FPÖ betreffend „Gratisfahrt mit der Badner Bahn auf der Strecke Baden Landesklinikum – Baden Josefsplatz“ mehrheitlich abgelehnt: 23 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, Neos, GRin Ing. Haberhauer, GR DI Dr. Meszaros-Bartak), 7 Stimmenthaltungen (SPÖ, GRin Dobner, GRin Hofbauer)

Fortsetzung aus dem Gemeinderat

Dringlichkeitsantrag der FPÖ betreffend „Verordnung über die Erlassung eines sektoralen Bettelverbots“ mehrheitlich abgelehnt: 27 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, Neos, SPÖ, GR DI Dr. Meszaros-Bartak), 3 Stimmenthaltungen (GRin Ing. Haberhauer, GRin Dobner, GRin Hofbauer)

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass der Tagesordnungspunkt 15 von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Tagesordnung

1. Bericht Jugendgemeinderat

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Sport- und Veranstaltungshalle Halle B – Lüftungsanlage

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

3. Thermalstrandbad – WC-Anlage OST

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

4. Sanierung der Sanitäranlage im Kaiser Franz-Josef Museum; außerordentliche Subvention

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

5. Wasserwirtschaft, Bereich Heilquellen, Teilsanierung der Schwefelwasserleitung in der Weilburgstraße 2 bis 6b – Versorgungsleitung Thermalstrandbad

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Wasserwirtschaft, Bereich Heilquellen, Schwefelwasserleitungstausch am Areal Sauerhof – Versorgungsleitung für NÖ Gebietskrankenkasse

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Wasserwirtschaft, Bereich Heilquellen, Erweiterung und Einbindung der Römerquelle-Casino und Josefsquelle-Bohrung 1 in die Fernwerkstation, Sanierung der Steuerschränke

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Wasserwirtschaft, Bereich Abwasser, Erneuerung des Blockheizkraftwerkes in der Kläranlage

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

9. Wasserwirtschaft, Bereich Wasser, Erneuerung/Erweiterung des Schachtes in der Haidhofstraße bzw. der Steuerungsanlage

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Wasserwirtschaft, Bereich Wasser, Trinkwasser- Hauptleitungstausch in der Schlossgasse

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Wasserabgabenordnung der Stadtgemeinde Baden gem. § 12 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978, LGBl. 6930

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 17 Gegenstimmen (GR Unger, GR Böö, StR Jowi Trenner, GR Koczan, GR Hofmann, GR Dr. Anton, StR KommR Prof. Mag. August Breininger, StRin Mag. (FH) Witty, SPÖ, FPÖ), 1 Stimmenthaltung (GR W. Trenner)

12. Finanzierung, Errichtung und Erhaltung der Fuß- und Radwegbrücke Albrechtsgasse Objekt B210 – Kostentragungsübereinkommen mit dem Land NÖ

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

13. Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstvertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz – Änderung

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

14. Subvention an das Rote Kreuz – zusätzliche Förderung

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

15. entfällt

16. Radwegverbindung Baden – Haidhofsiedlung BA04 – Lückenschluss – Arbeitsvergaben

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 1 Stimmenthaltung

(GR Doppler)

17. Verbesserung Radinfrastruktur Erz. Wilhelm-Ring

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

18. Änderung des Bebauungsplanes (Plandarstellungen)

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Stimmenthaltungen (GR Dr. Anton, GR Böö, StR KommR Prof. Mag. Breininger, GR Hofmann, GR Koczan, StR Jowi Trenner, GR W. Trenner, GR Unger, StR Mag. (FH) Witty, StRin Breindinger, GRin Demaku, StR Mag. Riedmayer, GR Teuchmann, StRin Wieser, GRin Hofbauer)



Nächster Gemeinderat Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Di., 25. September um 18 Uhr** im Rathaus, Hauptplatz 1, statt.

Anmeldung:
02252 86800-700
Infos: www.baden.at

Verlaufbarung über das Eintragungsverfahren

vom 1. bis 8. Oktober 2018

für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- > „Frauensvolksbegehren“
- > „Don't smoke“
- > „ORF ohne Zwangsgebühren“

Eintragungsort

Stadtgemeinde Baden, Fachbereich Wahlen und Statistik, Parterre, Zi. 0.03, Hauptplatz 1, 2500 Baden

Eintragungszeitraum

Montag, 1. Oktober 2018, von 8 bis 16 Uhr

Dienstag, 2. Oktober 2018, von 8 bis 20 Uhr

Mittwoch, 3. Oktober 2018, von 8 bis 16 Uhr

Donnerstag, 4. Oktober 2018, von 8 bis 20 Uhr

Freitag, 5. Oktober 2018, von 8 bis 16 Uhr

Samstag, 6. Oktober 2018, von 8 bis 12 Uhr

Sonntag, 7. Oktober 2018, geschlossen

Montag, 8. Oktober 2018, von 8 bis 16 Uhr

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festetzten Eintragungszeitraumes, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu beiden Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen,

sondern kann auch online mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Online können sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (8. Oktober 2018), 20 Uhr, durchführen. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreich. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 27. August 2018, in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Seit 1. Jänner 2018 können auch Österreicherinnen und Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland ein registriertes Volksbegehren unterstützen oder im Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren unterschreiben. Voraussetzung dafür ist eine Eintragung in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde zum Stichtag.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. ■

Nähere Informationen erhalten Sie im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden, Tel. 02252 86 800 DW 211 und 212. Text und Begründung der Volksbegehren: www.bmi.gv.at unter „Volksbegehren“

Immobilien Baden

Verbindlichkeiten reduziert

Die Bilanzen der Immobilien Baden wurden im Mai von einer renommierte Wirtschaftsprüfungskanzlei detailliert geprüft und für korrekt befunden und die Prüfberichte anschließend an die Mitglieder des Aufsichtsrates und die Gesellschaftervertreter verschickt. Im Juni wurden diese im Prüfungsausschuss diskutiert und schließlich durch den



Aufsichtsrat, bestehend aus dreizehn Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen, freigegeben. Am 29. Juni wurden die Jahresabschlüsse durch die Generalversammlung beschlossen. Alle Beschlüsse dieser Kette erfolg-

ten einstimmig. Besonders durch die Prüfer gelobt wurde

1. die neuerlich deutliche Erhöhung der Transparenz, nicht zuletzt durch den Ausgleich von gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten. So konnte auch die Bilanzsumme der GmbH reduziert werden.

2. dass die Werthaltigkeit der anvertrauten Liegenschaften laufend durch Gutachten von unabhängigen Immobilien-Sachverständigen überprüft wird.

3. die erfolgreiche Umstellung der Gesamtfinanzierung auf langfristig tilgende Darlehen, die konkreten Objektgruppen zugeordnet sind. ■



Ärzte Wochenenddienste

Aufgrund der häufig auftretenden, kurzfristigen Änderungen hinsichtlich der diensthabenden Ärzte an Wochenenden und Feiertagen ist es uns leider nicht mehr möglich, Ihnen in diesem Medium einen verlässlichen Dienstplan zu veröffentlichen. Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie jedoch bei der Niederösterreichischen Ärzte-

kammer auf <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE> oder telefonisch unter 141, bzw. auf www.141.at.

Diese ärztlichen Wochenenddienste erfolgen nur in dringenden Notfällen im Zeitraum von 7 Uhr früh des ersten Tages, bis 7 Uhr morgens des darauffolgenden Tages.

Zahnärztlicher Notdienst

Diese Dienste erfolgen nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Informationen zu den diensthabenden Zahnärzten, Urlaubsmeldungen usw. erhalten Sie bei der Niederösterr. Landes Zahnärztekammer auf der Website www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste sowie unter Tel. 141

Tierärztlicher Notdienst

Unter der Notrufnummer 01 53116 bzw. unter www.tierarzt.at finden Sie Hilfe für Ihr Haustier. Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110 bzw. Serviceseiten im Internet www.tierheim-baden.at

Apotheken Wochenend- und Feiertagsdienste

August 2018

- | | | | |
|---------|----------------------|---------|----------------------|
| 4. | Landschafts-Apotheke | 16./22. | Landschafts-Apotheke |
| 5./11. | Hl. Geist-Apotheke | 23./29. | Hl. Geist-Apotheke |
| 12./18. | Weilburg-Apotheke | 30. | Weilburg-Apotheke |
| 15. | Aeskulap-Apotheke | | |
| 19./25. | Heilquell-Apotheke | | |
| 26. | Marien-Apotheke | | |

September 2018

- | | |
|--------|-------------------|
| 1. | Marien-Apotheke |
| 2./8. | Activ-Apotheke |
| 9./15. | Aeskulap-Apotheke |

Oktober 2018

- | | |
|---------|--------------------|
| 6. | Weilburg-Apotheke |
| 7./13. | Heilquell-Apotheke |
| 14./20. | Marien-Apotheke |
| 21./27. | Activ-Apotheke |
| 26. | Marien-Apotheke |
| 28. | Aeskulap-Apotheke |



Adressen der Apotheken

Heiligen Geist-Apotheke

Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69

Heilquell-Apotheke

Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25

Landschafts-Apotheke

Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15

Marien-Apotheke

Leesdorfer Hauptstraße 11, Baden
Tel. 02252 871 47-0

Weilburg-Apotheke

Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03

Aeskulap-Apotheke

Mühlg. 1, Pfaffstätten, Tel. 02252 21 110

Activ-Apotheke

Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

Apotheken-
Notruf:

1455

Tipps + Termine

Diabetiker

Selbsthilfegruppe Baden, kostenloser Beratungsdienst jeden letzten Do im Monat, 16 Uhr, Clubraum Hilfswerk, Pergerstraße 15. Anschließend Fachgespräche und Vorträge (17 Uhr), GL. G. Bitiste, 0650 6601180, wkfm.bitiste@aon.at www.aktive-diabetiker.at

Integration

GR Peter Ramberger ist mit den Agenden des Integrationsbeauftragten der Stadt Baden betraut. Tel. 0664 9101485, peter.ramberger@gmx.at

Parkinson

Selbsthilfegruppe Baden lädt jeden 2. Mo im Monat, ab 14 Uhr, ins NÖ Landespflegeheim, Wimmerg. 19. Infos: Dr. Dkfm. Hans Kohlfürst, Tel. 02252 88948

Elternberatung

Die Mutter- und Elternberatung in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Baden, Leersdorfer Hauptstr. 35, wird jeweils am 1. u. 3. Mi im Monat, 9-11 Uhr angeboten.

Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe Niederösterreich im NÖGKK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, Baden, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mautner. Tel. 02742 774 04 oder unter 0664 464 33 65.

Jugendanliegen

Dominik Gschiegl steht

ehrenamtlich als Jugendombudsmann zur Verfügung. Er ist Vorsitzender des Jugendbeirates und kümmert sich um die Anliegen der Jugendlichen und Badener Jugendvereine und Jugendorganisationen. Infos: 0664 88718082, jugendbeirat@baden.gv.at



www.halleb.at

Krebs-Selbsthilfe

für Frauen nach Krebs, Verein Baden und Umgebung. Wöchentl.: Bewegungstherapie: Jeweils am Dienstag (außer Schulferien), 17 Uhr, im Landesklinikum Baden, Waltersdorferstr. 75, Turnsaal. Monatlich: Aktivitäten und Vorträge jeden 3. Mittwoch im Monat (außer Schulferien).

Infos: Mag. Maria Rameder-Paradeiser, 0664 1737070, maria.paradeiser@aon.at, frauenselbsthilfe-baden.at

Blindenhilfe

Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs informiert im Rahmen von regelmäßigen Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen. Geboten wird: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, Gratiszugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhaus Waldpension.

Termin Gruppentreffen: 11.9. und 9.10., 14 Uhr, Motel Baden, Haidhofstraße 2.

Sprechstunden

Bürgermeister

Gerne nimmt sich Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek jeweils Montag zwischen 12–13 Uhr für Ihre Anliegen Zeit. Anmeldung im Rathaus, Hauptplatz 1, Baden, 02252 86800-219 buergermeister@baden.gv.at

Vizebürgermeisterin & Umweltgemeinderätin

Auch Vizebürgermeisterin & Umweltgemeinderätin Dr. Helga Krismer steht gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung. Anmeldung im Rathaus, Hauptplatz 1, Baden, 02252 86800-219 vizebuergermeisterin@baden.gv.at

Ombudsfrau Maria Rettenbacher

für Menschen mit Behinderung, Tel. 0699 12128333 ombudsfrau@baden.gv.at

Ombudsmann Franz Geiger

für Anliegen aller Art, Tel. 0664 3007700 ombudsmann@baden.gv.at

Sprechstunden der Ombudsleute jeweils am Mi, 10 – 11 Uhr, im Zimmer 1.42 im 1. Stock des Rathauses. Keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83, www.hilfsgemeinschaft.at

Rotes Kreuz

Wir sind für Sie da! Gerne unterstützen wir Sie im Bereich Pflege zu Hause, mit unserer Hauskrankenpflege und Heimhilfe, bis hin zum Verleih von Pflegebehelfen und Kursen für pflegende Angehörige. Sie können gerne auch unsere Pflegeberatung in unserem Büro der Hauskrankenpflege, Rotes Kreuz Gasse 6 in Baden oder auch telefonische Auskünfte von Mo-Fr 9-12 Uhr unter 059144 52062 oder 0664 4209953 wahrnehmen. Henry-Flohmarkt: 31.8. Raritätenfloh-

markt: 3.8. Das Bewegungsprogramm des Roten Kreuzes Baden bietet die Möglichkeit, in angenehmer Atmosphäre und zusammen mit Gleichgesinnten Ihren Körper (und Geist) wachzurütteln. Nächsten Kurse: 25.9. und 30.10., 10-11 Uhr, Rotes Kreuz Gasse 6. Anmeldung unter Tel. 059144 52000. Unter dem Motto „Lieber gemeinsam als einsam“ lädt die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Baden, Rotes Kreuz G. 6, am 26.9., 14-17 Uhr, zum Seniorentreff.





Wertstoff-sammelinseln

Die Stadtgemeinde Baden erinnert an das Verbot von widerrechtlichen Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden unverzüglich mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten!
Infos: GVA Baden, Tel. 02234 741 51. www.abfallverband.at/baden

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Das mobile Beratungsservice der BhW NÖ GmbH bietet Ihnen im Rahmen des Projektes Bildungsberatung NÖ Infos und Beratung für Ihre ganz persönliche berufliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich. Termine: 8. und 21.8., 5. und 19.9. sowie am 3., 16. und 31.10. BH Baden, Schwartzstr. 50. Terminvereinbarung erforderlich, Tel. 0699 11057502
www.bildungsberatung-noe.at

Osteoporose

Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe bietet regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene an. Diese finden jeden 1. Mo im Monat um 17 Uhr, LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3, statt.

Außerdem veranstaltet die Osteoporose-Selbsthilfegruppe eine wöchentliche Heilgymnastik-Stunde, jeden Mi, 17–18 Uhr, im Turnsaal der Krankenpflegeschule, Leesdorfer Hauptstr. 35
Infos: Mag. Gabriela Heiss, gabyheiss@hotmail.com, 0664 141 37 49

KOBV

Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Niederösterreich, Baden, Elisabethstr. 38 Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 13 bis 14.30 Uhr. Die nächsten Termine sind am 1.8., 5. und 19.9., sowie am 3. und 17.10.

Suchtberatung

Suchtberatung im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41. Die Anlaufstelle steht vor allem von Sucht Betroffenen, aber auch für deren Angehörige zur Verfügung. Information und Anmeldung: Mo und Do 15 bis 18 Uhr, Di und Mi 11 bis 18 Uhr unter Tel. 01 88010-1370.

Zusatzsäcke zur Biotonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle aus dem Garten werden beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Baden 60-Liter-Kraftpapiersäcke zum Kauf angeboten. Diese Säcke sind mit der Aufschrift „GVA-Baden“ versehen und für BenutzerInnen von Biotonnen um 1,50 Euro pro Stück erhältlich. Damit sind die Kosten der Abholung und der Kompostierung gedeckt. Mit diesen Bioabfall-

säcken können Biotonnenbenutzer die „Spitzenzeiten“ für Gartenabfälle im Frühjahr und Herbst gut überbrücken. Beachten Sie bitte, dass dieses Serviceangebot ausschließlich für Biotonnenbenutzer gültig ist. Danke.

Pflegehotline

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende und kompetente Beratung an. Pflege-Hotline des Amtes der NÖ Landesregierung: 02742 9005-9095, Mo bis Do, 8–19 Uhr, Fr, 8–16 Uhr, [post. pflegehotline@noel.gv.at](mailto:pflegehotline@noel.gv.at)

Zivilschutz

Sicherheits-Informations-Zentrum der Stadtgemeinde Baden. Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Servicetelefon; 02252 400-0 (über Stadtpolizei) siz@baden.gv.at
www.noezsv.at, www.siz.cc

Weißer Ring

Der Weiße Ring bietet rasch, unbürokratisch und kostenlos: professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation (Baraushilfen, Einkaufsgutscheine, zinsenlose Überbrückungsdarlehen zur Vorfinanzierung von Therapien, Heilbehelfen, etc.) Im Auftrag des BM für Justiz

betreibt der Weiße Ring den jederzeit erreichbaren, gebührenfreien Opfer-Notruf: 0800 112 112.

Standesamt

Service und Beratung werden beim Standesamt Baden groß geschrieben! Auf den Serviceseiten www.standesamt-baden.at werden alle Informationen übersichtlich und detailliert nach Hause geliefert. Von den erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen.

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2017. 26535W75U

Anzeigen- & Redaktionsschluss: Heft 5: 28.9.

Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel: +43 2252 86 800
DW 840, DW 240 und DW 241, Fax: +43 2252 86 800 DW 210
presse@baden.gv.at, www.baden.at
Druck: Grasl Druck & Neue Medien, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Auflage: 17.500 Stück

Mediation

Die Sprechstunde Mediation findet an jedem 1. Dienstag eines Monats von 9 bis 11 Uhr am Bezirksgericht Baden, C. von Hötzendorfplatz 6, statt. Anmeldungen sind erbeten: servicecenter.bgbaden@justiz.gv.at bzw. telefonisch: 02252 86500-90

Flohmarkt

Der beliebte Flohmarkt des Badener Presseclubs am Josefsplatz findet am 4.8., 1.9. und 6.10. jeweils ab 7 Uhr, statt. Infos & Anmeldung: Tel. 0664 9116703.

Alzheimerhilfe

Die Alzheimer Selbsthilfegruppe trifft einander jeden 3. Mittwoch des Monats um 17 Uhr (nach telefonischer Voranmeldung) in der Pergerstraße 15. Kontakt: Hans Friedrich Zeidler, Tel. 0664 4136162, E-Mail: alzheimerrangehoerige@gmail.com, www.alzheimerrangehoerige-baden.com; Spezielle Angebote: Tagesbetreuung jeden Mo, Mi, und Fr von 8 - 16 Uhr.

Umwelttelefon

der Berg- und Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar Kranke und Angehörige. Mobiles Hospizteam: Birgitta Gmeiner, Tel. 02252 22866, team@hospiz-baden.at Mobiles Palliativteam: Hilde Kössler, Tel. 0676 9648488, mpt.baden@a1.net Trauergruppe: 3.9., 15.10., 18-20 Uhr, Anmeldung, Tel.

02252 22866.

Pflegeberatung: 8.8., 12.9. und 10.10., ab 18 Uhr, Anmeldung, Tel. 0676 9648488.

Flohmarkt: 21.9. und 19.10., 12-17 Uhr. Alle Termine finden in der Hospizbewegung, Baden, Mühlgasse 74, statt.



Hilfswerk Baden

Hilfe und Pflege daheim. Pergerstraße 15, Baden. Tel. 02252 86260, Fax-15, pflege.baden@noe.hilfswerk.at, Montag bis Donnerstag, 8-14 Uhr, Freitag 8-13 Uhr. Rufen Sie uns an, wir helfen gerne! Rund um versorgt.

Angebote:

- > Mobile Pflege- und Therapieberatung
- > Mobile Hauskrankenpflege
- > Mobile Physio- und Ergotherapie
- > Mobile Logopädie
- > Notruftelefon
- > Essen auf Rädern täglich frisch
- > Ehrenamtlicher Besuchsdienst



NÖ Hilfswerk

NÖ Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Baden, Kaiser Franz Josef Ring 35, Baden, Tel. 02252 209111; zentrum.baden@noe.hilfswerk.at; Zusätzliches (barrierefreies) Beratungsangebot ohne Voranmeldung am Di, 16 - 18 Uhr, Pergerstraße 15, Baden.

Appell an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer

Um es Ihnen möglichst einfach zu machen, die Hinterlassenschaften Ihrer Freunde zu entsorgen, gibt es neben den über 50 Hundekotsackerlspendern im gesamten Stadtgebiet auch die Möglichkeit, kostenlose Hundekotsackerl im Badener Bürgerservice im Erdgeschoß des Rathauses zu den Öffnungszeiten abzuholen.

Auf diesem Wege möchte sich die Stadt bei allen verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehaltern, die schon jetzt durch ihr rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit, Sauberkeit und Hygiene in unserer Stadt beitragen, ganz herzlich bedanken!

Infos, Tel. 02252 86800-700.

Leinenpflicht in Baden

Aufgrund immer wieder auftretender Zwischenfälle weist die Stadtgemeinde Baden auf diesem Weg wiederholt auf die im gesamten Stadtgebiet von Baden geltende Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht hin. Baden ist eine der wenigen, wenn nicht überhaupt die einzige Stadt in Niederösterreich, die das NÖ Hundehaltengesetz mit einer eigenen ortspolizeilichen Verordnung noch verschärft. Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltengesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Badener Verordnung

dehnt diese Bestimmung zusätzlich auf das gesamte Gemeindegebiet aus, und gilt daher auch für unbebaute Bereiche wie z. B. das Naherholungsgebiet am Holzrechenplatz, die Badener Parks, den Wasserleitungsweg (soweit er sich auf Badener Stadtgebiet erstreckt) usw. Achtung! Diese Verordnung gilt für alle Hunde, also auch für solche, „die nichts tun“ – bitte bedenken Sie zum Wohle für alle Beteiligten, dass es Menschen gibt, die sich schon allein vor dem Anblick eines freilaufenden Hundes fürchten, kleine Kinder, die von einem Hund „aus Freude“ umgeworfen werden könnten oder angeleinte Hunde, die nicht jedem Artgenossen freundlich gesinnt sind. Danke für Ihre Kooperationsbereitschaft!



Service: Caritas- Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Beruhigt und sicher leben. Mit dem Caritas Notruftelefon.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder www.caritas-notruftelefon.at

Ticketservice

im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, Mo geschlossen. Tel. 02252

86800-630, willkommen@beethovenhaus-baden.at

Rechtsauskunft

Eine kostenlose Rechtsauskunft erfolgt in der Zeit von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) erfragen. www.raknoe.at

Wahlen & Statistik

Im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden sowie in jeder österr. Gemeinde ist die Abgabe

einer Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zu den Parteienverkehrszeiten oder online (mittels „Bürgerkarte“, insbesondere per „Handysignatur“) möglich.

Im Eintragungszeitraum eines Volksbegehrens sind erweiterte gesetzliche Eintragungszeiten vorgesehen, welche zeitgerecht bekannt gegeben werden.

Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi.0.03

Öffnungszeiten: Mo – Fr, von

8 bis 12 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212. E-Mail: wahlen@baden.gv.at

Hinweis: Nähere Informationen zum Volksbegehren erhalten Sie im Fachbereich Wahlen und Statistik oder unter www.bmi.gv.at – Volksbegehren

Radfahrer, nehmt bitte Rücksicht!

Das Radfahren ist in der Badener Fußgängerzone in der Zeit von 19 bis 8 Uhr gestattet. Eine Regelung, die bislang funktioniert hat und die viele Radfahrer auch regelmäßig nutzen. Fußgänger aller Altersgruppen wandten sich nun aber vermehrt ans Rathaus. Der Grund: Immer mehr Pedalritter sind zu schnell unterwegs, bedenken beim Einbiegen nicht, dass auch aus kurzer Distanz ein Fußgänger entgegenkommen kann und lösen damit Verunsicherung – im unglücklichsten Fall sogar eine Kollision aus. Auch der Doblhoffpark sowie der Kurpark werden trotz Fahrverbotes für Räder immer häufiger mit

dem Drahtesel befahren, „weil es ohnehin nur ein kurzes Stück ist“, das man als Abkürzung durch die Grünanlagen nimmt. Um das Sicherheitsgefühl wieder herzustellen, wird die Stadtpolizei die Fußgängerzone in den Morgenstunden künftig schwerpunktmäßig observieren, auch die Parkanlagen werden vermehrt unter die Lupe genommen. Die Stadtreger appelliert an die Radfahrer, im Sinne eines harmonischen Miteinanders Rücksicht zu nehmen und die Fahrgeschwindigkeit in der FUZO so anzupassen, dass sich auch Fußgänger wieder sicher fühlen können und auch die Parkanlagen als das anzuerkennen, was sie sind: Ruheoasen, die von den Menschen aufgesucht werden, um sich entspannt in der Natur aufhalten zu können.

Inserieren in „Unsere Stadt“ – der Stadtzeitung

Gerne nimmt die Pressestelle Baden Ihre Inseratschaltung für die Amtlichen Mitteilungen „Unsere Stadt“ entgegen.

Beratung, Gestaltung:

Pressestelle Baden, Rathaus
Hauptplatz 1, 2500 Baden
Tel. 02252 86800-240, -840
Fax 02252 86800-210
E-Mail: presse@baden.gv.at
www.baden.at

Preise ab 1. Jänner 2018:

1/1 Seite	(170 x 237 mm):	€ 1.120,00
1/2 Seite	(170 x 118 mm):	€ 560,00
1/4 Seite	(170 x 59 mm):	€ 280,00
1/4 Seite	(169 x 54 mm):	€ 280,00
1/8 Seite	(170 x 29,5 mm):	€ 140,00
1/8 Seite	(111 x 45 mm):	€ 140,00

jeweils zuzüglich gesetzlicher Werbeabgabe und Umsatzsteuer. Ein Agenturrabatt von -15 % wird gewährt.

Nutzen Sie eine Möglichkeit, Ihren Betrieb ins Rampenlicht zu stellen und in gedruckter Form gezielt innerhalb Badens zu werben und dadurch zu profitieren. Mit einer Auflage von 17.500 Stück wird weitgehend die Leserschaft in und um Baden erreicht.



01



02



03



04



05

Stadt-Mosaik

01 Die Ausstellung „Baden Zentrum der Macht 1917–1918“ im Kaiserhaus Baden eröffnete feierlich. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur zeigten sich von der umfassenden Ausstellung beeindruckt. Nach der Begrüßung durch Bgm. Stefan Szirucsek führte Kurator Manfred Rauchensteiner im Gespräch mit Hans Werner Scheidl in die Thematik ein. Landtagspräsident Karl Wilfing eröffnete die Ausstellung offiziell.

02 Bereits zum 6. Mal luden

die Stadtgemeinde Baden und das „el Gaucho“ zum Schmankerl Frühling auf den Josefsplatz ein. Das zünftige Steirerdorf bot mit seinem gemütlichen Gastgarten Köstlichkeiten aus der Steirer-Kuchl, dem Gösser Fass'l und der Riesenschostakowitsch...

03 Über 100 Schüler boten ihrem Publikum am „Tag der Musikschulen“ ein klangvolles Konzert in der Halle B, bei dem kein Auge trocken blieb. Egal, ob mit Stücken von Schostakowitsch,

Musicalhits oder kräftigen Rock-Hymnen.

04 Gleich dreifachen Grund zu feiern hatten Badens Feuerwehren anlässlich der diesjährigen Florianifeier: Von Feuerwehrkurat Andreas Guganeder geweiht und in den Dienst gestellt wurde das neue Wechselladefahrzeug mit Atemschutz-Container der FF Baden-Weikersdorf sowie das Logistik-Fahrzeug der FF Baden Leesdorf. Überdies beging die Feuerwehrjugend ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum.

05 Über zahlreiche Gäste und großes Interesse konnte sich GR Silvia Dobner als Obfrau des Tierschutzvereins beim Tag der offenen Tür freuen. Neben den vielen treuerhitzigen Blicken der vielen Katzen und Hunde, die hier im liebevollen Umfeld auf ein neues Zuhause warten, konnten die Besucher natürlich auch das soeben generalisanierte Tierheim besichtigen.

06 Mit einem großen Festakt am Hauptplatz feierte die Bezirksstelle Baden des Roten Kreuzes ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum.



06



08



07



09



10

riges Bestandsjubiläum, wozu Bezirksstellenleiter Gernot Grünwald und Geschäftsführerin Karoline Anhammer viele Fest- und Ehrengäste willkommen heißen konnten.

07 Eine herausragende Sommersaison-Eröffnung erlebten die Konzertbesucher im ausverkauften Festsaal des Congress Casino Baden. Das Festkonzert mit bekannten Melodien von Lehár, Strauß, Komzák, Zieherer und Tschairowsky, interpretiert vom Orchester der Bühne

Baden begeisterte. Standing Ovations gab es für Orchester und Volksoperstar Tenor Vincent Schirmmayer, der das Publikum entzückte.

08 Die Autoschau lockte bei perfektem Frühlingswetter wieder Scharen von Interessierten in die Innenstadt, um die neuesten Modelle der Autohändler aus Baden und Umgebung näher unter die Lupe zu nehmen und Probe zu sitzen. Natürlich wurden in den beiden Tagen auch viele ausführliche Infogespräche geführt und auch

gleich der ein oder andere Termin für eine Probefahrt mit dem Traumwagen vereinbart.

09 Die Fleischhauerei Fridrich am Erzherzog Rainer-Ring ist jedem Badener ein Begriff. Nun tritt Luzia Fridrich in den Ruhestand und die Badener Institution schließt ihre Pforten. „Danke, dass sie in den vergangenen Jahrzehnten so maßgeblich dazu beigetragen haben, dass Badens Fleischtiger stets qualitativ und schmackhaft versorgt

waren“, so Bürgermeister Stefan Szirucsek anlässlich seines Besuches.

10 Rekordbesuch verzeichneten die Pfadfinder beim diesjährigen Auflaufheurigen im Weingut Ceidl. „So viel los war noch nie“, hörte man Gäste und eingefleischte Pfadfinder sagen, deren Auflaufformen sich in diesem Jahr besonders rasch leerten.

Zeit zu genießen.

Unsere ausgewählten Veranstaltungen

Mmh!

1. bis 23.9.

Alles Traube!

Alljährlich zu Beginn der Weinlesezeit wird der Hauptplatz zur Genusszone für Trauben- und Weinliebhaber. Neben frischem Traubensaft, Sturm und Qualitätsweinen werden in diesen Wochen auch die Kurtrauben „weiße und rote Gutedel“ zum Verkosten und Verkauf angeboten. Weingartenführungen „Auf den Spuren der Reblaus“ und kommentierte Weinverkostungen in der Badener Hauervinothek am Grünen Markt ergänzen das Programm.

29.9.

4. Gymnasienball

Die Gymnasien BG/BRG Biondegasse und BG/BRG Frauengasse laden zum gemeinsamen Ballabend ins Congress Casino Baden. Geleitet wird im großen Festsaal mit Eröffnung und Tanzmusik Alexander Cachée sowie mit DJ „The Haro's“ im Badener Saal. Der Erlös des Balls und auch der Cocktailbar kommt wieder Projekten der SchülerInnen beider Gymnasien zugute. Tickets bei der Sparkasse Baden am Hauptplatz sowie bei Peggy's Home & Living Baden und ab Schulbeginn auch in den Sekretariaten beider Schulen erhältlich.

Chic

24. bis 26.8.

Fest der FF-Weikersdorf

Zum 20. Mal lädt die Mannschaft der freiwilligen Schutzengel dazu ein, gemeinsam zu feiern, zusätzlich wird Willi Strauss IV im Festzelt aufspielen. Los geht es am 24.8. um 18.30 Uhr, an allen drei Festtagen steigt eine große Tombolaverlosung. Ein Feuerwehr-Erlebnisprogramm für Kinder am Samstag und am Sonntag, eine kostenlose Fahrrad-Codierungsaktion am Samstag von 11 – 14 Uhr, eine Gute-Laune Bar sowie Herzhaftes fürs leibliche Wohl sind die weiteren Zutaten für dieses unterhaltsame Wochenende zum Sommerausklang.

www.ff-baden-weikersdorf.at

1. & 2. sowie 8. & 9. September

Genussmeile

Auch dieses Jahr verwandeln die Winzer und Betriebe die Thermenregion Wienerwald wieder in die längste Schank der Welt - und das bei freiem Eintritt. Die längste Schank der Welt erobert Kurzurlauber auf 10 km entlang des 1. Wiener Wasserleitungswanderweges zwischen Mödling und Bad Vöslau. Rund 80 Winzer begeistern jährlich mit Wein, Most, Sturm und Schmankerln aus dem Wienerwald ihre Gäste. Traktorshuttles und Bummelzüge von den Bahnhöfen zur Veranstaltung ermöglichen einen entspannten Ausflug.

www.genussmeile.info

Freude

31.8. bis 2.9.

Leesdorfer Feuerwehrfest

Wer feiert, um unsere Freiwilligen zu unterstützen, feiert doppelt gut! Beim 27. Leesdorfer Feuerwehrfest geht es am 31.8. ab 17 Uhr mit dem Dämmer-schoppen los. An allen Festtagen können sich die jüngsten Besucher auf der kostenlosen Luftburg austoben, eine große Tombola, die beliebte Blaulichtbar, jede Menge Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung mit den „Gipfelstürmern“ komplettieren das Programm. Der Reinerlös dient ausschließlich zur Anschaffung neuer Feuerwehrgeräte.

www.ff-baden-leesdorf.at